

Altenberger BOTE



AUSGABE OKTOBER 2017 – 04.10.2017 • NR. 10/2017

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

So sehen Sieger aus!

...dieser bekannte Satz, der ja ganz oft bei Siegerehrungen gesungen wird, ging am 21. September bei der Preisverleihung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sicherlich allen anwesenden OberbärenburgerInnen durch den Kopf, als sie als diesjähriger Sieger geehrt wurden.

Dazu gehen an Oberbärenburg, aber vor allem an das engagierte Team um Ortsvorsteher Lothar Johné, den gesamten Ortschaftsrat und viele weitere ehrenamtlich Mitwirkende, die herzlichsten Glückwünsche und ein riesengroßes DANKE-SCHÖN für die geleistete Arbeit.

Am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ haben gleich zwei Ortsteile unserer Stadt teilgenommen – der diesjährige Sieger, der Ortsteil Oberbärenburg und der Ortsteil Schellerhau. Und es ist sicherlich kein Zufall, dass beide Orte bereits das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“ tragen. Denn die Voraussetzungen dazu, wie ein ansprechendes Ortsbild, Kur- und Spielplätze, vorhandene touristische Infrastruktur aber eben auch ein funktionierendes Vereinsleben, ein Miteinander aller Einwohnerinnen und Einwohner waren nun für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ebenso ausschlaggebend.

Beide Orte haben sich auf diesen Wettbewerb mit viel Engagement und Akribie vorbereitet, schon allein die Ideen, unter



Rundgang im Ortsteil Schellerhau

welchem Motto sich beide Orte bewarben, nämlich Oberbärenburg mit „Oberbärenburg – ganz in Ruhe“ und Schellerhau mit „Schellerhau – ist auf der Höhe“ zeugt von Innovation und Heimatliebe. Unter diesen Slogans haben nunmehr die beiden Ortsteile ihre Bewerbungsunterlagen zusammengestellt und bei den Vorortbegehungen am 30. August 2017 ihren jeweiligen Ortsteil hervorragend präsentiert.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2



Rundgang im Ortsteil Oberbärenburg



Oberbärenburger freuen sich über den Sieg

Aktuelles Stadtgeschehen



Ortsvorsteher Lothar Johne und Bürgermeister Thomas Kirsten mit dem Siegerschild

Auch wenn Oberbärenburg beim diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ als Sieger hervorgegangen ist, muss man resümieren, es gibt keine Verlierer.

Allein das positive Bild welches von den teilnehmenden Orten weit über unsere Stadtgrenzen hinaus entstanden ist, gilt es weiter zu optimieren und auch touristisch zu nutzen.

Mit dem Sieg hat sich unser Ortsteil Kurort Oberbärenburg nun auch für den Landeswettbewerb 2018 qualifiziert und so gilt es, auch auf dieser Ebene ganz vorn mitzumischen. Wir alle drücken die Daumen, dass dies auch gelingen möge.

Bürgermeister Thomas Kirsten hat bereits seine und auch weitere professionelle Unterstützung zugesagt.

Behördliche Veröffentlichungen

Information zur Straßenbaumaßnahme an der S182, zwischen Altenberg und Rehefeld:

Gemäß Information des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr vom 22.09.2017 sollen die Baumaßnahmen ab Montag, 25.09.2017, beginnen. Die bereits angekündigte Umleitung über Schmiedeberg – Sadisdorf – Frauenstein soll ab diesem Tag aktiviert werden. Die Rehaklinik Raupennest soll jedoch auch mit Ampelanlage erreichbar bleiben, bis auf eine kurze Vollsperrzeit von ca. 3 Tagen, voraussichtlich vom 20.10. bis 22.10.2017. An diesen drei Tagen werden Besucher der Rehaklinik ihr Auto am Sportplatz-Parkplatz abstellen und zu Fuß zur Klinik laufen oder über Rehefeld zur Klinik fahren können. Aus Richtung Rehefeld bleibt die Klinik in 2017 durchweg erreichbar.

Bis Ende Oktober 2017 soll der auf der Grafik dargestellte Bauabschnitt fertig gestellt sein (von Sportplatz-Parkplatz bis Einfahrt Rehaklinik). Über die Wintermonate ruhen die Baumaßnahmen und die Straße ist für den Verkehr frei. Voraussichtlich im Frühjahr 2018 wird die Baumaßnahme ab der Zufahrt Rehaklinik ca. 2,5 km in Richtung Rehefeld unter Vollsperrung fortgesetzt. Die Zufahrt von Altenberg zur Rehaklinik ist dann ohne Einschränkungen möglich.

„Weitere Details zu dieser Straßenbaustelle finden Sie unter www.szlink.de/rehefelder“



www.altenberg.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu Artikeln,

Bürgermeister Thomas Kirsten, Telefon: 035056 23993, **Fax:** 035056 23994, **E-Mail:**

altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung: (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100,

Mail: info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel, Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint am

1. November 2017.

Redaktionsschluss ist

am 16. Oktober 2017.

Behördliche Veröffentlichungen

Einladung zur Stadtratssitzung

Stadtratssitzung am 23. Oktober 2017, 18.30 Uhr, Rathaus Altenberg

Themen sind unter anderem:

- Informationen zur Vorbereitung des Winterdienstes
- Informationen zur Testphase (touristische Lösung) der Ampelregelung an der Kreuzung in Altenberg
- Information zur Sanierung kommunaler Straßen
- Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb eines Grundstücks – hier: Geisinghof im Stadtteil Geising
- Vorstellung des Wirtschaftsplanes für den Kommunalwald
- Beratung und Beschlussfassung zu einer neuen Polizeiverordnungssatzung und einer neuen Sportstättenatzung

**Amtliche Bekanntmachung des
Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.**

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet **am Mittwoch, dem 18. Oktober 2017 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Lauenstein statt. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Donnerstag, dem 19. Oktober um 19.30 Uhr im Rathaus Geising**, Sitzungsraum Ortsvorsteher in Geising statt. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 07. November 2017 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatsstuben ein. Über die Tagesordnung können Sie sich an den Aushängen informieren.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates von Fürstenwalde findet am **Mittwoch, dem 18. Oktober um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen!

Sven Kletsch, Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

**Die Stadt Altenberg sucht zum nächstmöglichen Termin
einen/e Staatlich anerkannten
Erzieher/in für 32 Wochenstunden.**

Voraussetzung für eine Einstellung ist der Qualifizierungsnachweis zum/r „Staatlich anerkannten Erzieher/in“ und die erfolgreiche Teilnahme am Bildungscurriculum.

Gesucht werden Persönlichkeiten mit gutem Kontakt zu Kindern, selbstständiges Arbeiten in der Gruppe, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Weiterhin erwarten wir Naturverbundenheit, aktive Mitarbeit und Mitverantwortung bei der Konzeptentwicklung und Engagement bei der Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes. Eine gute Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern wird vorausgesetzt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis **spätestens 16. Oktober 2017** an die

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamtsleiterin, Frau Weise
Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg.

Ihre Bewerbung können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format doc; docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschreiten.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten A4-Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

*Eingangsbestätigungen/Zwischennachweise
werden nicht versandt.*

Vielen Dank, Renate Weisflog

Der Träger sowie die Gesamtleitung der Kindereinrichtungen verabschiedet Frau Renate Weisflog aus der beruflichen Tätigkeit. Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Jahre des Einsatzes für die Kinder bedanken. Egal, wo sie gebraucht wurde, Frau Weisflog war für die Kinder da. Wir wünschen Gesundheit, Glück und Freude für die vielen Dinge, die jetzt ihre Zeit in Anspruch nehmen werden und freuen uns immer über einen kurzen Besuch.



Behördliche Veröffentlichungen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG BERGSTADT ALTENBERG

Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB

■ Entwurf der Ergänzungssatzung „Waldidylle – Flurstück 322/6“ in Altenberg OT Waldidylle

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.09.2017 den Aufstellungsbeschluss und den Billigungs- und Offenlagebeschluss für den Entwurf der Ergänzungssatzung „Waldidylle – Flurstück 322/6“ in Altenberg OT Waldidylle in der Fassung vom 18.08.2017 gefasst.

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB findet die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes inkl. Begründung und Anlagen zur Satzung in der Zeit vom **16.10.2017 bis einschließlich 17.11.2017** statt und liegt in der Stadtverwaltung Altenberg, Zimmer 65, während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag bis Freitag von 09.00–12.00 Uhr

Dienstag von 13.00–18.00 Uhr

Donnerstag von 13.00–16.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Altenberg vorgebracht werden. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit in ihm



Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gleichzeitig zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB die

Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Altenberg, den 26.09.2017

Kirsten
Bürgermeister

Siegel

Informationen des ZAOE

Telefon: 0351 4040450 | www.zaoe.de



Abfallkalender werden verteilt

Vom 9. bis zum 14. Dezember lässt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) den Abfallkalender für das kommende Jahr verteilen. Damit beauftragt ist die Kurier Direktservice Dresden GmbH aus Dresden.

Wer in diesem Zeitraum keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich ab dem 15. Dezember beim ZAOE melden. Das geht telefonisch unter 0351 40404560, direkt in der Geschäftsstelle Montag, Mittwoch, Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr oder per Mail an info@zaoe.de mit vollständiger Angabe des Namens und der Anschrift. Der Kalender geht auf dem Postweg zu.

Die Termine für 2018 sind ab dem 1. Dezember im Internet unter www.zaoe.de als PDF-Datei und straßengenau im elektronischen Abfallkalender abrufbar. Sie können ausgedruckt oder in den persönlichen Terminkalender auf dem Smartphone oder PC geladen werden.

Der Zweckverband bittet, dass der neue Kalender genau studiert wird. Bis zum 31. Dezember gilt der Kalender für 2017.

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz der Stadt Altenberg zum 01.01.2013

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in der öffentlichen Sitzung am 28.08.2017 mit Beschluss-Nr. SR 533/35/2017 die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 wie folgt festgestellt:

AKTIVA		PASSIVA	
1. Anlagevermögen	87.500.615,09 €	1. Kapitalposition	53.486.146,51 €
2. Umlaufvermögen	5.427.236,94 €	2. Sonderposten	25.870.661,75 €
3. Aktive RAP	0,00 €	3. Rückstellungen	2.161.113,54 €
		4. Verbindlichkeiten	11.403.595,99 €
		5. Passive RAP	6.334,24 €
Bilanzsummen	92.927.852,03 €		92.927.852,03 €
Vermögensrechnung			
■ Aktiva			
1. Anlagevermögen			87.500.615,09 €
a) Immaterielle Vermögensgegenstände			11.606,50 €
c) Sachanlagevermögen			72.957.437,63 €
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen			3.611.039,39 €
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen			25.865.017,51 €
cc) Infrastrukturvermögen			39.802.957,72 €
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden			412.784,04 €
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler			423.790,00 €
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge			2.398.328,12 €
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere			132.380,90 €
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			311.139,95 €
d) Finanzanlagevermögen			14.531.570,96 €
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen			10.040.501,67 €
bb) Beteiligungen			4.199.342,12 €
cc) Sondervermögen			291.727,17 €
2. Umlaufvermögen			5.427.236,94 €
a) Vorräte			33.425,47 €
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			471.007,85 €
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens			3.920.886,01 €
d) Liquide Mittel			1.001.917,61 €
Summe Aktiva			92.927.852,03 €
■ Passiva			
1. Kapitalposition			53.486.146,51 €
a) Basiskapital			53.486.146,51 €
2. Sonderposten			25.870.661,75 €
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen			25.856.217,00 €
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich			14.444,75 €
3. Rückstellungen			2.161.113,54 €
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen			100.000,00 €
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften			436.012,84 €
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind			1.625.100,70 €
4. Verbindlichkeiten			11.403.595,99 €
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			9.713.798,01 €
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			356.410,07 €
f) Sonstige Verbindlichkeiten			1.333.387,91 €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten			6.334,24 €
a) Passive Rechnungsabgrenzungsposten			6.334,24 €
Summe Passiva			92.927.852,03 €

Die öffentliche Auslegung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 mit Anhang und Rechenschaftsbericht erfolgt vom **16.10.2017 bis 24.10.2017** in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 99 zu folgenden Zeiten:

Montag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr		

Kirsten, Bürgermeister Altenberg, den 19.09.2017

Behördliche Veröffentlichungen

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg schreibt zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Anstellung einer

Tourismusfachkraft (m/w)

in Vollzeit aus. Die Stelle ist zunächst befristet für Elternzeitvertretung zu besetzen. Eine anschließende dauerhafte Anstellung wird angestrebt.

■ Wesentliche Aufgabengebiete sind:

- Zielgruppenorientierte Entwicklung von touristischen Angeboten
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von touristischen Veranstaltungen
- Vorantreiben und Umsetzen touristischer Projekte
- Persönliche Gästeberatung und Gästebetreuung, Auskunftserteilung

■ Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Studium im Tourismusbereich
- Berufserfahrung im Bereich Tourismus
- gute Fremdsprachenkenntnisse (englisch, tschechisch)
- gute EDV-Kenntnisse, Erfahrungen mit touristischen Buchungssystemen
- gute Kommunikation, Teamgeist, Organisationstalent
- Selbstständigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität bei der Arbeitszeit (Wochenend- und Feiertagsdienste)
- service- und gästeorientiertes Denken
- Ortskenntnisse bzw. regionaler Bezug sind Voraussetzung

Die Stelle wird mit einem Festgehalt vergütet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bei männlichen Bewerbern wird die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erwartet.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis **spätestens 11.10.2017** an die Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamtsleiterin Frau Weise
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg.

Ihre Bewerbung können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format doc; docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschreiten.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten A4-Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachweise werden nicht versandt.

NACHRUF



Wir trauern um unseren ehemaligen
Wehrleiter und Kameraden

**Herrn
Armin Lehnert
Brandmeister**

Mitglied 1972 bis 2017

der am 11. August 2017 im Alter von 61 Jahren verstarb. Armin stand unserer Wehr von 1993 bis 2010 vor und hat sich in dieser Zeit unseren Respekt und Anerkennung durch seine kameradschaftliche Art und Weise verdient. Darüber hinaus stand er uns immer mit Rat und Tat zur Seite.

Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Liebenau werden seiner in Ehren gedenken.



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Informationen

Ehrenamtspreise 2017 im Rahmen der Festveranstaltung „555 Jahre Geising“ vergeben

... viele Gäste in der Eishalle



Ehrenpreis „Verein“ Schalmeienkapelle Rehfeld

Der 16. September 2017 war ein besonderer Tag. In Geising wurde mal wieder gefeiert. 555 Jahre Verleihung des Stadtrechtes. Und da alle wissen, dass man in Geising gut feiern kann, gab es die Entscheidung dies gemeinsam mit den Vereinen und Bürgern zu tun und an diesem Abend auch wieder den Altenberger Ehrenpreis für besonders engagierte Einwohnerinnen und Einwohner zu verleihen.

In seiner Festrede bedankte sich Bürgermeister Thomas Kirsten sehr herzlich bei den Organisatoren, an der Spitze mit dem Ortsvorsteher Silvio Nitschke, die in den letzten Wochen und Monaten alles unternommen haben, um diese Festtage zu einem unvergessenen Erlebnis werden zu lassen.

Doch er erinnerte in seiner Festrede auch an die Verleihung des Stadtrechtes durch Herzog Friedrich von Sachsen Anno 1462 und erwähnte dass unsere Geschichte sehr eng mit dem Bergbau verbunden ist. Im 13. Jahrhundert begann bereits auf böhmischer Seite der Bergbau aber im 15. Jahrhundert erlahmte dieser und mit Ausbruch der Hussitenkriege erlosch er gänzlich und Einwohner flüchteten sich in den unwegsamen und rauen Grenzwald der im übrigen in alten Zeiten den Namen „Miriquidi“ hatte. Zinnwald war die erste Station des Suchens dieser Menschen nach einer neuen Heimat und diese Bergleute aus Graupen folgten dann dem Lauf des Herrwassers und man gelangte ins Geisingertal.

Westlich des Geisingbaches erhielt „Altgeising“ 1453 das Stadtrecht von Walzig von Bärenstein verliehen und erstaunlicher Weise erhielt „Neugeising“, also die Bebauung östlich des Geisingbaches 1462 das Stadtrecht von Herzog Friedrich von Sachsen verliehen. Beide kleine Städtchen haben es dann doch irgendwann geschafft, nämlich 400 Jahre später 1857 gingen Neu- und Altgeising zusammen. Zu dieser Zeit hat man dann letztendlich auch festgelegt, dass 1462 das Jahr ist, als Geising das Stadtrecht erhalten hat, weil in diesem Jahr eben nicht Walzig von Bärenstein das Stadtrecht verlieh, sondern der Landesherzog Friedrich von Sachsen. „Geising macht Spaß“, und dies erleben nicht nur die Einwohnerinnen und Einwohner, auch viele Gäste von Auswärts nutzten die Möglichkeit die Veranstaltungen zu besuchen und die gute Stimmung zeigte, dass Geising mit ihren Gästen vorzüglich feiern kann. Nunmehr folgten fast 500 Gäste der Einladung, um gemeinsam zu feiern aber auch um verdiente Mitmenschen zu ehren, die in unserer Stadt und in ihren Vereinen ganz besondere Leistungen tagtäglich vollbringen.

„Tue Gutes und rede darüber“ – dieser Spruch stammt vermutlich aus den USA, einem Land mit einem sehr hohen Anteil ehrenamtlichen Engagements. Für die Altenberger/Innen soll dieser Spruch besondere Gültigkeit haben, denn sie alle tun Gutes und an diesem Abend sollte darüber geredet werden.



Ehrenpreis „Sport“



Ehrenpreis „Vereinsarbeit“ Kathrin Ulbrich

Information



Ehrenpreis „Besonderes Engagement“ Volkmar Kadner



Ehrung Geisinger Bürger

Bürgermeister Thomas Kirsten erwähnte, dass sich unsere Bürgerschaft in einem sehr hohen Maße ehrenamtlich engagiert. Wir sind überdurchschnittlich gut organisiert im Vergleich zu anderen Städten im Freistaat Sachsen und dafür gilt ihnen unser ganz besonderer Dank, denn Vereinsarbeit macht Freude und Spaß, ist generationsübergreifend und in vielzähligen Veranstaltungen, die sie organisieren und durchführen, tragen sie natürlich auch dazu bei, dass unsere Gäste aber natürlich auch die Bürgerschaft attraktive und abwechslungsreiche Angebote erhalten und damit werden die Gäste förmlich zum Wiederkommen eingeladen.

Was wären wir ohne unsere Feuerwehren - was wären wir ohne den Rettungsdienst?

Wenn immer Not am Mann ist, wer wird gerufen, die Feuerwehren! Da wird nicht gefragt, ob Zeit vorhanden ist, da wird nicht gefragt nach der Familie, sondern es wird einfach erwartet, dass schnell und effizient Hilfe geleistet wird. Und dies geschieht, in hervorragender, abgeklärter, aber auch bestimmter Art und Weise. Wir können uns immer auf sie verlassen. Dafür gebührt unser Respekt, unsere Anerkennung und unsere Wertschätzung.

Den Altenberger Ehrenpreis 2017 erhielten stellvertretend für viele Bürger/Innen, die still und leise ihre Arbeit im Ehrenamt verrichten:

Ehrenpreis „Besonderes Engagement“ Volkmar Kaden / OT Liebenau

Der Liebenauer Ortsvorsteher, Mathias Wolf würdigte in seiner Laudatio das außergewöhnliche Engagement von Volkmar Kadner für seinen Heimatort. Gemeinsam mit vielen weiteren Mitwirkenden hat er maßgeblich an der Umgestaltung der alten, ehemaligen LPG-Anlagen mitgewirkt. So entstanden für Liebenau ein Jugendclub und eine Bowlingbahn mit Gaststätte. Als letztes Projekt wirkte Volkmar Kadner auch an der Gestaltung des neuen Buswendeplatzes mit.

Ehrenpreis „Vereinsarbeit“ Kathrin Ulbrich / OT Schellerhau

Hier übernahm Ingo Rümmler, Ortsvorsteher des Ortsteiles Schellerhau die ehrenden Worte, und dies, so betonte er, sehr gern. Kathrin Ulbrich ist für ihren kleinen Ort einfach unverzichtbar. Immer, wenn es was in Schellerhau zu tun gibt, sie ist dabei. Als Vorsitzende des Fremdenverkehrsvereins organisiert sie viele Feste im Ort mit, wenn nicht gar selbst. Kathrin Ulbrich und Schellerhau, das gehört einfach zusammen.

Ehrenpreis „Sport“

Julia Meißner und Andy Büttner / Curling Geising

Für ihre sportlichen Erfolge, Deutsche Meister im Mixed Doubles Curling und die damit verbundene Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2017 in Kanada wurden sie durch Erik Zimmermann als Laudator und Bürgermeister Thomas Kirsten geehrt. Weit über unsere Stadtgrenze hinaus haben sie mit ihrer Sportart dafür gesorgt, dass Altenberg und Geising nicht nur sportlich immer bekannter werden.

Ehrenpreis „Verein“

Schalmeienkapelle Rehefeld

Eine lange Tradition im Vereinsleben haben die Musiker der Schalmeienkapelle Rehefeld. Breits 56 Jahre besteht dieses Ensemble und ist bereits mit vielen Preisen und Titeln geehrt wurden. Gemeindeführer Jan Püschel verwies in seiner Rede darauf, dass die Kapelle bei unzähligen Festen in und um Rehefeld mit dabei ist und mit ihrer Musik Jung und Alt begeistert. Besonders hervorzuheben ist, dass die Musiker es immer wieder schaffen, dass sich junge Leute ihrem Verein anschließen und Freude am Musizieren finden.

Als Dankeschön brachten die Rehefelder Schalmeien ein kleines Medley ihres Könnens dar und schon mit den ersten Klängen waren alle Gäste in ihren Bann gezogen.

Im Anschluss ehrte der Ortsvorsteher von Geising, Silvio Nitschke drei Bürger, die sich in einem besonderen Maße für Geising engagieren. Die Ehrung „Geisinger Bürgerpreis“ durften entgegen nehmen:

Jürgen Philipp, welcher sich unter anderem immer darum kümmert, dass sich die Pyramide dreht. Schon beim Bau der Pyramide war es involviert. Er beteiligte sich an der Konstruktion des Antriebes. Peter Thomas – ist in Geising der Mann für alles, obwohl er hauptsächlich seine Arbeit im Hintergrund erledigt. Er ist immer da, wenn Hilfe gebraucht wird.

Frank Legler – liegt ganz besonders die Gestaltung seines Heimaortes am Herzen. Auch er war am Bau der Pyramide beteiligt und sorgte dafür, dass auf dem Geisinger Friedhof eine Gedenkstätte für die Gefallenen und Opfer des 1. Weltkrieges entstand.

Im Anschluss des offiziellen Teiles wurde bei stimmungsvoller Musik kräftig gefeiert, getanzt und gelacht.

Ein großes Dankeschön an Geising!

Mehr Informationen: www.altenberg.de

Behördliche Veröffentlichungen

Großzügige Spende

Christoph Herbrig, Geschäftsführer der Herbrig & Co GmbH aus dem Stadtteil Bärenstein übergab an Bürgermeister Thomas Kirsten einen sehr großzügigen Spendenscheck für die Modernisierung und Sanierung der Sanitäreinrichtung im Kindergarten Bärenstein.

Damit wird ermöglicht, dass in der Einrichtung mehr Krippenkinder aufgenommen werden können, was sehr wichtig ist, da Kinder unsere Zukunft sind. Der Bedarf an Plätzen ändert sich sehr oft und ist leider, auch beispielsweise durch Zuzug, nicht immer planbar.

Umso dankbarer ist die Stadt Altenberg, dass es Unternehmen wie die Firma Herbrig & Co GmbH gibt, die hier so großzügig Unterstützung leisten und dafür sorgen, dass die Kinder tagsüber gut und kindgerecht untergebracht sind.

Die Stadt Altenberg stellt jährlich etwa 700.000,00 Euro für die Kindereinrichtungen bereit, dazu kommen noch die Elternbeiträge und die Landeszuschüsse und trotzdem reichen die Mittel nicht aus, um immer allen Anforderungen sofort gerecht zu werden. Erschwerend dabei ist auch noch die Fördermittelpolitik im Freistaat Sachsen, mit einer Fördersumme von maximal 40 Prozent, sollte man überhaupt welche erhalten, können viele Kommunen einfach nicht den Anforderungen nachkommen.

Derzeit bauen wir für über 1,2 Millionen Euro im Hort Lauenstein



und auch hier ist bereits abzusehen, dass der Bedarf in den nächsten Jahren nicht ausreichen wird, und wir in Bärenstein für Erweiterung sorgen müssen.

Aber abschließend hier noch einmal ein riesengroßes DANKE-SCHÖN an Christoph Herbrig und seine MitarbeiterInnen, für die großzügige Spende.

Exkursion des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

Bereits zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit besuchte der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, unsere Stadt und brachte beim letzten Besuch, zur Exkursion, gleich noch seine Mitarbeiter aus dem Ministerium mit. Das ist doch eigentlich ein gutes Zeichen, denn anscheinend ist unsere Stadt, unsere Region so sehenswert und interessant, dass gleich so viele Teilnehmer an der Exkursion dabei waren.

Diese waren dann in und um Altenberg unterwegs, informierten sich zur Waldbewirtschaftung auf dem Erzgebirgskamm, besuchten und bestaunten die Orchideenwiesen am Galgenteich und die Bergwiesen in Fürstenaue.

Auch Bürgermeister Thomas Kirsten begleitete die Ministeriumsmitarbeiter und zeigte ihnen unsere schöne Heimat und gab den Exkursionsteilnehmern auch Informationen zu dem Grabensystem um die Galgenteiche und erläuterte ihnen auf dem Kahleberg unter anderem auch, dass das Hochwasser vor 15 Jahren dort seinen Ausgangspunkt nahm und beispielsweise die Weißeritz so extrem werden ließ, dass diese sich dann mitten in Dresden ein neues Flussbett mitten durch den Hauptbahnhof suchte.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Simone Heinz und Herrn Holger Menzer vom Naturschutzgroßprojekt für die ganz vorzügliche Organisation.



Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm – 35. Stadtratssitzung am Montag, dem 28. August 2017

Zu Beginn der Sitzung gedenkt Bürgermeister Thomas Kirsten dem verstorbenen Stadtrat Klaus Metze und begrüßte anschließend alle anwesenden Stadträte, Gäste, Mitarbeiter sowie die Presse.

■ Informationen:

- Einführend informiert Herr Kirsten, dass die Ortsteile Oberbärenburg und Schellerhau am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen. Am 30.08.2017 erfolgt die Präsentation der Ortsteile vor der Jury des Landkreises.
- Zur Umschuldung eines Kredites zum 30.07.2017: Frau Tittel teilt den Stadträten mit, dass der Kredit von der DG Hyp AG auf die DKB mit einer Zinsbindung von ca. 17,5 Jahren (Laufzeitende: 30.01.2035) und einem Zinssatz von 1,35 % umgeschuldet wurde.
- Zu erfolgter Kreditaufnahme laut Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2017/2018: Frau Tittel erläutert den Stadträten, dass zum 30.06.2017 die Kreditaufnahme entsprechend Haushaltssatzung (400.000,00 Euro) mit der Ostsächsische Sparkasse Dresden mit einer Zinsbindung von 10 Jahren (30.06.2027) und einem Zinssatz von 0,73 % vereinbart wurde. Zum 30.01.2018 wird die Kreditaufnahme ebenfalls an die Ostsächsische Sparkasse Dresden mit einer Zinsbindung von 10 Jahren (30.01.2028) und einem Zinssatz von 0,95 % vergeben (Forwarddarlehn entsprechend Haushaltssatzung – 400.000,00 Euro).
- Zur Schließung des Bundespolizeireviere Altenberg: Herr Kirsten informiert die Stadträte darüber, dass die Bürgerschaft der Stadt Altenberg in großer Besorgnis bezüglich der Schließung der Dienststelle in Altenberg ist. Es soll eine Umstrukturierung geben, so dass die Dienststelle in Altenberg geschlossen wird und die Beamten nach Dippoldiswalde verlegt werden sollen, wo eine Immobilie der Landespolizei zur Verfügung steht. Mit dem Schreiben an den Bundesinnenminister Herrn de Maiziére hat Herr Kirsten gebeten, dass es außerordentlich wichtig ist, dass die Bundespolizei am Standort verbleibt, um die Bevölkerung an der Staatsgrenze zu schützen. Immer wieder kommt es zu Einbrüchen, und speziell in den Nachtstunden unterstützt die Bundespolizei ganz hervorragend die Landespolizei. Abschließend informiert er, dass es eine Entscheidung über eine mögliche Schließung des Standortes in Altenberg derzeit noch nicht gibt.
- Zum Gefährdungspotential für Verkehrsteilnehmer auf der S178 zwischen Altenberg und Geising: Herr Kirsten erklärt, dass aufgrund schwerer Unfälle auf der S178 innerhalb kürzester Zeit, das Landratsamt bezüglich der Aufstellung zweier Warnschilder um Hilfe gebeten wurde. Dieses teilte mit, dass hierfür das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zuständig ist. Hierzu sollten vorrangig die Ergebnisse der örtlichen Unfallkommission, welche am 21.09.2017 stattfindet, abgewartet werden. Für den Bürgermeister ist dieser Zeitpunkt zu spät und er möchte eine schnelle kommunale Lösung, um weitere Todesfälle zu verhindern.
- Zum Fördermittelantrag für Lieblingsplätze: Herr Kirsten führt aus, dass die letzte Förderantragsmöglichkeit für das Programm Lieblingsplätze im Februar 2017 war. Im Oktober 2017 soll für das Jahr 2018 ein erneuter Aufruf für die Beantragung von Fördermitteln für Lieblingsplätze durch den Landkreis erfolgen. Die Stadt Altenberg wurde jedoch vom Landkreis informiert, dass öffentliche Gebäude nicht mit berücksichtigt werden und somit wäre ein behindertenfreundlicher Zugang ins Rathaus für den Ratssaal für das Jahr 2018 nicht möglich.
- Zum Kreisverkehr Liebenau, Kosten für Pflasterarbeiten: Herr Kirsten teilt mit, dass die Pflasterarbeiten zum Kreisverkehr

Liebenau aus Gründen der Verhältnismäßigkeit (insgesamt ca. 20.000,00 €) durch die Stadt Altenberg nicht umgesetzt werden.

■ Anfragen der Stadträte

- Herr Nitschke trägt vor, dass die Ausgleichsbeträge für Geising bezahlt wurden. Hierzu wurde eine Prioritätenliste erstellt mit dem obersten Ziel, den Geisinghof zu erwerben und abzureißen. Der Besitzer des Geisinghofes hatte Bedenkzeit bis August 2017. Herr Nitschke fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich des Gebäudes. Herr Kirsten antwortet, dass der Besitzer ankündigte, dass er derzeit das Grundstück nicht verkauft. Demnach will er das Gebäude selbst abreißen, um Häuser zu errichten. Die entsprechende Bauvoranfrage wird verlängert. Herr Kirsten wird aber trotzdem den Kontakt zum Eigentümer aufnehmen. Weiterhin fragt Herr Nitschke, ob die Anschreiben zur Zahlung der Ausgleichsbeträge für die Stadtteile Altenberg und Bärenstein bereits erfolgten. Herr Kirsten entgegnet, dass dies in der Woche vom 04.09. – 08.09.2017 geplant ist.
- Herr Gödiker möchte wissen, ob aufgrund der zu schnell fahrenden Motorradfahrer auf der S178 zwischen Altenberg und Geising ein Schutz für Fußgänger errichtet werden kann. Herr Kirsten teilt mit, dass die Unfallkommission zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer darüber beraten wird. Desweiteren erkundigte er sich, ob der Stadt Altenberg bekannt ist, dass die Masten für die Straßenbeleuchtung in der Lindenallee Geising vermutlich zu hoch gebaut wurden. Herr Kirsten entgegnet, dass sich die Verwaltung darum kümmern wird.
- Herr Kästner fragt nach dem Sachstand zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses und der damit verbundenen Veräußerung der alten Gemeindeverwaltung im Ortsteil Bärenfels. Herr Kirsten sagt, dass die ingenieurtechnischen Leistungen vergeben wurden. Die Baumaßnahmen sind spätestens am 31.12.2018 beendet. Vorher ist eine Veräußerung nicht möglich.
- Herr B. Greif erkundigt sich, ob den Ortschaftsräten eine Liste zur Thematik Lieblingsplätze übergeben werden kann, in der aufgelistet ist, welche Maßnahmen gefördert werden können. Herr Kirsten antwortet, dass im Doppelhaushalt 2017/2018 Maßnahmen zu entnehmen sind. Er bittet Herrn Wiethe, eine Möglichkeit vorzubereiten, damit Vereine und die Einwohnerschaft Zugang zu Förderprogrammen haben.
- Herr Wolf fragt nach der Zuständigkeit der Pflege des Kreisverkehrs. Herr Gössel teilt mit, dass die Stadt Altenberg für den Kreisverkehr zuständig ist, für die Insel jedoch die Straßenmeisterei Altenberg.
- Die Stadträte beschließen die Olympiabewerbung, die Eröffnungsbilanz, den Beteiligungsbericht, den Jahresabschluss und Lagebericht der ATV GmbH für das Geschäftsjahr 2016, die Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe, über die Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ Altenberg sowie Billigung und Offenlagebeschluss zum Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Tiefenbachhalde“ Altenberg.
- Zum Abschluss der Sitzung informierte Bürgermeister Thomas Kirsten noch über den Eingang von Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben.
- Im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung wurde über die Entwicklung des Flurstücks 875/3 der Gemarkung Altenberg beraten.

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 16. Oktober zum 75. Geburtstag Herr Cukan, Stefan
 am 17. Oktober zum 87. Geburtstag Herr Kaulfürst, Raimund
 am 17. Oktober zum 91. Geburtstag Frau Schmidt, Rose
 am 18. Oktober zum 73. Geburtstag Frau Kadner, Renate
 am 23. Oktober zum 85. Geburtstag Frau Flechsig, Annelies
 am 25. Oktober zum 80. Geburtstag Herr Höhne, Klaus
 am 26. Oktober zum 74. Geburtstag Herr Linschmann, Jürgen
 am 28. Oktober zum 78. Geburtstag Frau Volkmann, Helene
 am 02. November zum 92. Geburtstag Frau Petran, Annelies
 am 04. November zum 79. Geburtstag Herr Ringel, Günter
 am 06. November zum 88. Geburtstag Frau Büttner, Ingeburg
 am 08. November zum 72. Geburtstag Herr Gläßer, Kurt
 am 09. November zum 76. Geburtstag Frau Knauth, Karin
 am 09. November zum 79. Geburtstag Frau Neumeister, Margritt
 am 09. November zum 79. Geburtstag Herr Raddatz, Alfred
 am 09. November zum 75. Geburtstag Frau Schmidt, Sigrid
 am 10. November zum 74. Geburtstag Herr Mühle, Klaus
 am 10. November zum 76. Geburtstag Frau Neubert, Ursula
 am 11. November zum 86. Geburtstag Frau Köhler, Ursula
 am 14. November zum 76. Geburtstag Herr Hamann, Helmut
 am 14. November zum 78. Geburtstag Herr Klose, Horst
 am 15. November zum 74. Geburtstag Herr Höher, Günter

■ OT Bärenfels

am 24. Oktober zum 86. Geburtstag Frau Reinisch, Marianne
 am 10. November zum 83. Geburtstag Frau Sartor, Eva Maria

■ OT Falkenhain

am 04. November zum 77. Geburtstag Herr Lehmann, Horst
 am 13. November zum 79. Geburtstag Frau Börnert, Inge

■ OT Fürstenau

am 16. Oktober zum 85. Geburtstag Herr Knauth, Manfred
 am 30. Oktober zum 71. Geburtstag Frau Lippert, Edeltraut
 am 31. Oktober zum 72. Geburtstag Frau Wagner, Hannelore

■ OT Fürstenwalde

am 31. Oktober zum 90. Geburtstag Frau Philipp, Erna
 am 03. November zum 70. Geburtstag Herr Walther, Egon
 am 13. November zum 82. Geburtstag Herr Gössel, Manfred
 am 14. November zum 86. Geburtstag Frau Kadner, Charlotte

■ OT Hirschsprung

am 27. Oktober zum 73. Geburtstag Herr Schickel, Roland
 am 06. November zum 90. Geburtstag Herr Lesche, Ralf

■ OT Kipsdorf

am 24. Oktober zum 86. Geburtstag Herr Gröger, Reinhard
 am 10. November zum 87. Geburtstag Frau Böhme, Margarete
 am 10. November zum 81. Geburtstag Frau Mickan, Erika
 am 13. November zum 79. Geburtstag Herr Mager, Peter

■ OT Liebenau

am 24. Oktober zum 85. Geburtstag Herr Schubert, Helfried
 am 25. Oktober zum 73. Geburtstag Herr Pirnbaum Lothar
 am 28. Oktober zum 87. Geburtstag Frau Geißler, Gisela
 am 28. Oktober zum 72. Geburtstag Frau Schreiber, Ursula
 am 30. Oktober zum 76. Geburtstag Frau Nitzschner, Brigitte
 am 01. November zum 73. Geburtstag Herr Schreiber, Siegfried
 am 13. November zum 76. Geburtstag Frau Fischer, Rosemarie
 am 14. November zum 83. Geburtstag Herr Kühnel, Emil

■ OT Löwenhain

am 19. Oktober zum 84. Geburtstag Herr Friebe, Heinz
 am 29. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Fröhlich, Monika
 am 06. November zum 84. Geburtstag Frau Streller, Helga
 am 11. November zum 77. Geburtstag Frau Dietz, Monika

■ OT Oberbärenburg

am 27. Oktober zum 72. Geburtstag Herr Gottschalk, Peter
 am 31. Oktober zum 70. Geburtstag Herr Ferrada, Stephen
 am 11. November zum 84. Geburtstag Herr Ohndorf, Rolf

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 23. Oktober zum 76. Geburtstag Frau Dietze, Martina

■ OT Schellerhau

am 19. Oktober zum 77. Geburtstag Frau Meyer, Bärbel
 am 23. Oktober zum 74. Geburtstag Herr Heyne, Reimund
 am 24. Oktober zum 75. Geburtstag Frau Sommerschuh, Barbara
 am 26. Oktober zum 79. Geburtstag Herr Ulbrich, Reinhard
 am 30. Oktober zum 91. Geburtstag Frau Rast, Marga
 am 06. November zum 77. Geburtstag Frau Ulbrich, Lieselotte
 am 11. November zum 76. Geburtstag Frau Ulbrich, Gertraud

■ OT Waldbärenburg

am 26. Oktober zum 77. Geburtstag Frau Neuber, Gertrud

■ OT Waldidylle

am 01. November zum 76. Geburtstag Frau Sandig, Christiane

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 19. Oktober zum 79. Geburtstag Frau Titz, Irmgard
 am 21. Oktober zum 87. Geburtstag Herr Hönig, Franz
 am 23. Oktober zum 84. Geburtstag Herr Rehn, Rudolf
 am 04. November zum 79. Geburtstag Herr Rempfer, Alois
 am 05. November zum 70. Geburtstag Herr Gödiker, Peter-Michael
 am 12. November zum 80. Geburtstag Herr Zechel, Heinz
 am 14. November zum 86. Geburtstag Frau Dietze, Marianne

■ Stadtteil Bärenstein

am 16. Oktober zum 76. Geburtstag Frau Sacher, Rosemarie
 am 19. Oktober zum 80. Geburtstag Frau Rothmann, Brigitte
 am 21. Oktober zum 86. Geburtstag Herr Menzer, Werner
 am 01. November zum 73. Geburtstag Herr Schmiedel, Wolfgang
 am 04. November zum 90. Geburtstag Herr Hanzsch, Gottfried
 am 04. November zum 71. Geburtstag Herr Uhlig, Volker
 am 05. November zum 81. Geburtstag Frau Bobe, Elinor
 am 11. November zum 91. Geburtstag Herr Franz, Alfred
 am 12. November zum 86. Geburtstag Frau Sommerschuh, Gertraud
 am 13. November zum 87. Geburtstag Herr Dr. Uhlig, Dieter
 am 13. November zum 81. Geburtstag Frau Weser, Anita

■ Seniorenheim Bärenstein

am 31. Oktober zum 79. Geburtstag Herr Mühle, Siegfried

■ Stadtteil Geising

am 17. Oktober zum 72. Geburtstag Herr Köhler, Heinz
 am 18. Oktober zum 70. Geburtstag Frau Jalowi, Waltraud
 am 20. Oktober zum 85. Geburtstag Frau Pfeiffer, Brunhilde
 am 20. Oktober zum 96. Geburtstag Herr Schubert, Erich
 am 20. Oktober zum 75. Geburtstag Herr Roesner, Horst
 am 21. Oktober zum 74. Geburtstag Herr Clausnitzer, Wolfgang
 am 22. Oktober zum 90. Geburtstag Frau Egert, Hanni
 am 25. Oktober zum 81. Geburtstag Frau Gäbler, Herta
 am 30. Oktober zum 74. Geburtstag Frau Heller, Renate

Standesamtliche Nachrichten

am 31. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Henker, Dittlde
am 31. Oktober	zum 79. Geburtstag	Herr Henker, Wolfgang
am 01. November	zum 78. Geburtstag	Frau Homilius, Regina
am 03. November	zum 76. Geburtstag	Frau Grießbach, Christina
am 03. November	zum 77. Geburtstag	Herr Josiger, Roland
am 03. November	zum 75. Geburtstag	Herr Rudolph, Dieter
am 03. November	zum 72. Geburtstag	Frau Nestler, Lieselotte
am 05. November	zum 75. Geburtstag	Frau Dietze, Gisela
am 06. November	zum 88. Geburtstag	Herr Gretzschel, Carlheinz
am 07. November	zum 76. Geburtstag	Herr Schmidt, Siegfried
am 09. November	zum 88. Geburtstag	Frau Horn, Anneliese
am 10. November	zum 74. Geburtstag	Frau Wilken, Brigitte
am 12. November	zum 80. Geburtstag	Frau Müller, Rosemarie
am 12. November	zum 71. Geburtstag	Herr Geschke, Walter
am 15. November	zum 84. Geburtstag	Frau Mühle, Annelies
am 15. November	zum 74. Geburtstag	Frau Hofmann, Renate

■ Stadtteil Lauenstein

am 30. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Lehmann, Renate
am 06. November	zum 70. Geburtstag	Herr Dr. Prater, Christian
am 09. November	zum 79. Geburtstag	Frau Ludwig, Margitta
am 11. November	zum 73. Geburtstag	Herr Liebeheim, Ulrich
am 14. November	zum 74. Geburtstag	Herr Abraham, Dieter
am 14. November	zum 81. Geburtstag	Herr Günzel, Arno

Geheiratet haben:

Schmidt, Matthias und Jacqueline OT Bärenfels
am 02. September 2017

Wolf, Torge Simon und Sandra ST Geising
am 04. September 2017



Gestorben sind

Kunath, Heinz Rolf Altenberg
am 14. August 2017

Vogel, Siegfried Gerhard ST Bärenstein
am 26. August 2017

Mende, André ST Lauenstein
am 01. September 2017

Hermus, Ursula OT Liebenau
am 11. September 2017

Kränsel, Erna Gertrud Antonie OT Löwenhain
12. September 2017

Vorschau

Veranstaltungen & Ausstellungen im Oktober

Öffentliche Führung

06.10.2017 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €
Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.



FERIENAKTION: WILDOBST KREATIV

04. bis 06.10.2017 | ab 10:00 Uhr | Eintritt frei

Basteln mit Wildobsth Holz und Naturmaterialien, Verarbeitung, Filzen, Papierschöpfen, Quiz

Eine Aktion im Rahmen unserer aktuellen Sonderausstellung „Die Geheimnisse der Wildobstarten in Sachsen“

FERIENPASS FÜR KÖNIGSKINDER: RITTERZEIT & SCHATZ-SUCHE

05. und 12.10.2017 | 10:30 Uhr | Eintritt: 6,00 EUR Erwachsene / 4,00 EUR Kinder (ab 6 Jahre)

Eine kurzweilige Erlebnisführung für die ganze Familie
An diesem Aktionstag werden viele Geheimnisse gelüftet. z. B.: Wie kam ein Ritter in seine Rüstung? Wie tanzte die Lauensteiner Gräfin? Wie tief ist das Lauensteiner Verlies? u.v.m.
Dauer ca. 2 bis 2,5 Std. | Wir bitten um Voranmeldung.

VORTRAG

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum | 19.10.2017 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 €

Thema: Über Wildererbüchse, Saufeder und andere Dinge der Jagd – Im gemütlichen Museumsladen (Erdgeschoss, keine Treppe!) erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden. Referent: Prof. Gottfried Meltzer

VORTRAG

Martin Luther – ein Mönch, der die Welt veränderte

13.10.2017 | 19:00 Uhr | Eintritt: 5 EUR

Referent: Dr. Siegfried Gerhardt, Kipsdorf

REFORMATIONSFEST

31.10.2017 ab 10:00 Uhr

Programm: siehe Ankündigung in diesem Heft | alle Veranstaltungen an diesem Tag sind frei

NEUE SONDERAUSSTELLUNG – Abenteuer Renaissance –

Mit den Abrafaxen auf Spurensuche im Schloss Lauenstein

31.10.2017 | ab 10:00 Uhr (zu sehen bis 07.01.2018)

Viele Spuren gibt es im Schloss Lauenstein, die an die Zeit der Reformation erinnern, erlebte die Herrschaft Lauenstein doch damals ihre Blütezeit. Gemeinsam mit den Abrafaxen, die bekannt sind für ihre abenteuerlichen Zeitreisen, laden wir deshalb anlässlich des Reformations-Jubiläums zu einem spannenden Wissensparcours durch das Schloss ein.

An alle Fans! Am 31. Oktober ist einer Zeichner der Mosaik-Redaktion im Museum zu Gast und wird sich bei seiner Arbeit über die Schulter schauen lassen.

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg / ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
Montag geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de

Vorschau

URLAUBSREGION



Altenberg
Erzgebirge








Herbstfest

08.10.2017

Wildpark Osterzgebirge

ab 11:00 Uhr Ponyreiten,

ab 13:30 Uhr spielen die

"Poienthaler Blasmusikanten"

mit frisch

geräucherten

Forellen

und Apfelverkauf







www.wildpark-osterzgebirge.de

Vorschau

Ausschreibung 7. Betriebsmeisterschaft in Geising im November 2017

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Curlingverein Geising plant wieder zum **Saisonauftakt am 4. November 2017 die 7. Betriebsmeisterschaft im Curling** mit vorrangig einheimischen Unternehmen durchzuführen.

Die Betriebsmeisterschaft trägt in erster Linie dazu bei, die Freude am Curlingsport zu finden und natürlich auch den Teamgeist zu wecken. Die Teams, welche sich zu dieser Meisterschaft treffen, spielen auf dem gleichen Niveau (Amateurmannschaften) mit der Möglichkeit, ein Teammitglied aus dem Curlingverein zu integrieren. Auch können sich Spieler aus mehreren Firmen zu einem Team (Spielergemeinschaft) zusammenschließen.

Da sich die Meisterschaft auf einen Tag beschränkt, ist die Teilnahme von maximal 10 Teams möglich.

■ Die Betriebsmeisterschaft ist wie folgt geplant:

Termin: Samstag, den 04. November 2017
Beginn: voraussichtlich 9.00 Uhr
Startgeld: 120,00 € pro Team (4 Mitglieder + Ersatzspieler)

■ Im Startgeld enthalten sind:

- 3 Spiele garantiert
- 1 Mittagsbuffet
- Wander-Pokal für den 1. Platz
- Preise Platz 1 bis 3

Wir hoffen, das Interesse an dieser Betriebsmeisterschaft geweckt zu haben und würden uns über eine Teilnahme an diesem Event sehr freuen. Sollten Sie sich für eine Teilnahme nach der Beratung in Ihrem Kollegenkreis entschieden haben, dann geben Sie die beigefügte Anmeldung bis zum 16. Oktober 2017 zurück.

Natürlich stehen wir Ihnen auch für offene Fragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Meißner

Vorsitzende, 1. Sächsischer Curlingverein Geising

Ich bitte Sie um Anmeldung bis zum 16.10.2017 – Danke.

Absender/ Firma/Teamname _____

Unterstützung durch Verein: ☐ Ja ☐ Nein

Anzahl der Personen (max. 5/Team): _____

An:

Martina Meißner
Vorsitzende 1. SCV Geising
Dresdner Straße 1 a
01778 Geising
Telefax: 035056 38922



2. CCT MIXED DOUBLES CUP

GEISING 2017

26. BIS 29. OKTOBER
IM GRÜNDELSTADION

In Geising gehen an den Start: 3. Platzierte der WM 2017 aus China, 4. Platzierte der WM 2017 aus der Tschechischen Republik, Weltmeister von 2016 aus Russland, Olympia Teilnehmer aus Finnland, Norwegen, China und Russland

Do	Fr	Sa	So	
12.30 - 22.00 Uhr	8.00 - 22.00 Uhr	8.30 - 18.00 Uhr	9.00 - 17.00 Uhr	freier Eintritt
Curling für Jedermann				Info: www.Geising-Curling.de

Vorschau

ReformationsFest 2017 in Lauenstein

Ganz Lauenstein wird am Reformationstag, dem 31. Oktober, auf den Beinen sein. Unter dem Motto

„Hallo Luther! – ... lasset uns feyern!“

wollen wir gemeinsam mit Ihnen die Reformation der Kirche begehen. Nach dem Erfolg der bisherigen Feste, veranstalten die Ev.-Luth. Kirchgemeinden, das Schloss Lauenstein, viele Lauensteiner Vereine, die Freiwillige Feuerwehr und sehr viele ehrenamtliche Helfer anlässlich 500 Jahren Reformation dieses Fest erneut. An den verschiedenen Orten zwischen der Kirche, dem historischen Markt und dem Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, dreht sich thematisch alles um den deutschen Reformator Martin Luther und sein Schaffen. In diesem Jahr wird das Bild der Ehefrau von Martin Luther – Katharina von Bora – auf der Leinwand weiterbearbeitet, das Modell wird wie vor drei Jahren Angelika Woida sein. Das Fest beginnt 10 Uhr, wie immer mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche St. Marien und Laurentin zu Lauenstein. Die Predigt wird von Superintendent Christoph Noth aus Freiberg gehalten. Ab 12 Uhr heißt es altbewährt „Bei Luther zu Tisch“. Beim Mittagessen im „Goldenen Löwen“ werden Luthers Tischreden zum Besten gegeben. Zwischen 11 und 17 Uhr erwarten die Gäste auf dem Markt und im Schlosshof Gaukelei und mittelalterliches Spiel. Vor allem Kinder können sich an vielen Ständen betun, beispielsweise basteln, Papier schöpfen, filzen, töpfeln, klöppeln, Knüppelkuchen oder Brot backen oder ihre Treffsicherheit beim Tintenfasszielwurf unter Beweis stellen. Im Schloss wird stündlich ab 13 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Katharina von Bora führt die Besucher um 12:30 Uhr durch die Kirche. Stadtführungen werden um 13, 14 und 15 Uhr angeboten. In der Kirche wird um 14 Uhr das Kindermusical „Martin Luther – das Musical“ aufgeführt. 14:30 Uhr wird es im Wappensaal auf Schloss Lauenstein Tischgespräche im Hause Luther geben – „Frauen soll man loben“ - Luthertexte, Lieder und Musik zur Reformationszeit. Nach dem Posaunenkonzert mit „Opus 4“ in der Kirche, welches 16 Uhr beginnt, endet das Fest mit einer Feuershow auf dem Markt.

Ganztägig sind Schloss und Stadtkirche geöffnet, der Kirchturm kann ebenfalls bestiegen werden. Der Eintritt ist an diesem Tag frei. Um Spenden wird herzlich gebeten. Eine Ausstellung „Abenteuer Renaissance: Mit den Abrafaxen auf Spurensuche im Schloss Lauenstein“ wird das umfangreiche Programm ergänzen. Im Torhaus Fronfeste werden Bilder von Lauenstein und interessante Fotos „Auf den Spuren der Bünaus“, die vor 500 Jahren die Grafenschaft Lauenstein erwarben, gezeigt.

Von den Parkplätzen wird es einen Shuttlevverkehr zum Markt geben, im gesamten Stadtgebiet von Lauenstein herrscht an diesem Tag Fahr- und Parkverbot. Die Organisatoren und die sehr vielen Helfer freuen sich bereits heute auf Ihren Besuch. (sr)



Luthers Tischreden

Auch in diesem Jahr werden wieder im „Goldenen Löwen“ zu Lauenstein Luthers Tischreden unsere Besucher erfreuen. Altbewährt wird unser Pfarrer Markus Großmann diese Reden darbieten.

Und auch wie an den vergangenen ReformationsFesten wird es dazu ein deftiges Essen und ein bekömmliches Getränk, serviert durch die Mitarbeiter der Gaststätte, geben.

Da die Platzkapazität nur begrenzt ist, empfiehlt es sich Plätze vorzubestellen. Die Bestellungen werden unter der Telefonnummer 035054 299655 oder unter der E-Mail-Adresse reformationsfest@stadt-lauenstein.de ab sofort entgegengenommen. Die Veranstaltung wird, und ca. eine Stunde dauern. Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich:

*Das Team der Gaststätte „Goldener Löwe“
und die Organisatoren
des ReformationsFestes 2017*

Bekanntmachung – Straßensperrung in Lauenstein vom 21. Oktober bis 4. November 2017

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lauenstein!

Aufgrund des am 31. Oktober 2017 im Stadtkern von Lauenstein stattfindenden **ReformationsFestes** kommt es im Zentrum der Stadt wegen Aufbau von Verkaufsständen zu Straßensperrungen. Gesperrt wird die Pollestraße im Bereich des Marktes entlang der Marktanlage (siehe dazu unsere Skizze).

Für Versorgungsfahrzeuge und Anwohner besteht die Möglichkeit die Sperrung, zwischen Polle- und Schlossstraße, vorbei am ehemaligen Hotel „Lauensteiner Hof“, zu umfahren.

Wir bitten alle Kraftfahrzeughalter, die im diesem Bereich parken ihre Fahrzeuge in dieser Zeit an anderen Parkplätzen abzustellen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten freundlichst um Beachtung.

Organisatoren des ReformationsFestes



Vorschau

Bekanntmachung – Straßensperrungen in Lauenstein zum ReformationsFest am 31.10.2017

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Lauenstein!

Aufgrund des am Dienstag, dem 31. Oktober 2017 im Stadtkern von Lauenstein stattfindenden ReformationsFestes kommt es im Zentrum der Stadt zu Straßensperrungen.

Gesperrt werden an diesem Tag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr der Markt, Teplitzer Straße vom Markt bis zur Einmündung Altenberger Weg, Schlossstraße und Pollestraße sowie die Bahnhofstraße vom Markt bis zur Einmündung Teichgasse.

Wir bitten alle Kraftfahrzeughalter, die im Lauensteiner Stadtkerngebiet (Markt; Schlossstraße; Pollestraße; Einfahrt zum Schloss; auch auf den gekennzeichneten Parkflächen, ihre Fahrzeuge parken, rechtzeitig auf die Parkplätze außerhalb der Sperrzone auszuweichen.

Für unsere Besucher stehen ausreichende Parkplätze an der Talstraße/Postweg (Sportplatz), an der Firma Spinner, am V8 Werk sowie an der Firma Herbrig an der Müglitztalstraße zur Verfügung. Ganztägig von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr besteht zwischen diesen Parkplätzen und unserem Markt ein Shuttleverkehr.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und bitten freundlichst um Beachtung.

Organisatoren des ReformationsFestes



Einladung zur Mitgliederversammlung

IG Empfangsantennenanlage der Stadt Altenberg

Termin: Dienstag, 10. Oktober 2017, 19.00 Uhr, Ratssaal im Altenberger Rathaus

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht und Informationen des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Revisors
5. Diskussion
6. Beschluss zur Beitragsanpassung
7. Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung
8. Personelle Vorschläge für die Wahlkommission
9. Wahl der Wahlkommission
10. Personelle Vorschläge für den neuen Vorstand
11. Wahl des neuen Vorstandes
12. Personelle Vorschläge für den neuen Revisor
13. Wahl des neuen Revisors
14. Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
15. Schlusswort des neuen Vorstandes

Vorstand IG Empfangsanlage Altenberg



Vorschau

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ Veranstaltungen:

Am 10.10.2017, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen

■ Neuerwerbungen

Belletristik:

Bomann, Schmetterlingsinsel
Gerstenberger, Piniensommer
Fielding, Solange du atmest

Kinder- und Jugendbuch:

Was passiert mit dem Papiermüll
Boehme, Conni und das Bergabenteuer
Kinderleichte Experimente für Zuhause

Sachbücher:

Blinde Kuh & Co
Papierszenen durchs Jahr
Landkalenderbuch 2018

Hörbücher:

Kanitz, Die Venezianerin
Nuhr, Die Rettung der Welt

DVD:

Bailey – Ein Freund fürs Leben
Fast & Furious 8
Schlumpfe – Das verlorene Dorf



Die Bibliotheken in Altenberg und Lauenstein haben das „**Landkalenderbuch 2018**“ als Buchspende erhalten.

Die Geschichten in diesem Buch sind rund um das Thema Eisenbahn geschrieben. Für die Spende der Bücher möchten wir ganz herzlich Frau Stibane aus Werder und Herrn Bernhardt aus Altenberg danken.

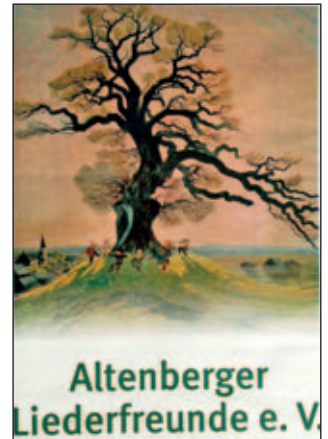
K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek

Rückblick

Ein Neuanfang

Seit Juni 2017 gibt es in Altenberg wieder einen Chor – die „**Altenberger Liederfreunde**“.

Klein zwar, aber die Mitglieder voller Enthusiasmus. Mit vielen Ideen gingen zehn Sängerinnen und Sänger ans Proben. Am 30. August war der erste Auftritt in der Rehaklinik „Raupennest“ Altenberg. Leider fehlten zwei wichtige Stimmen, aber eine Patientin der Klinik, Frau Birgit Weber vom Zitherduo Dutloff aus Freiberg, sprang nach zwei Proben bei uns ein und half uns damit in der Not. Im Multimedia-Raum in der Klinik waren um 1930 Uhr nur noch wenige Plätze frei. Das Programm, das eine reichliche Stunde dauerte, beinhaltete Volkslieder, von denen eine Auswahl von den Zuhörern aufgrund vorbereiteter Textmappen bereitwillig mitgesungen wurde, Sologesang mit Gitarrenbegleitung sowie Rezitationen. Stimmung kam besonders beim Lied vom „Holzmichel“ auf – eine Patientin, die temperamentvoll auch andere mitriss, wurde anlässlich der Premiere für ihren Einsatz mit einer Flasche „Zum Michel-Likör“ belohnt. Auch das „Sachsenlied“ wurde in einer etwas erweiterten Form, angepasst an das Publikum, vorgetragen. Die unterhaltsame Stunde endete mit dem Steigerlied und dem Feierabendlied als Zugabe.



Ermunternd für die „Altenberger Liederfreunde“ waren nachfolgende Gespräche mit Vorschlägen und gutgemeinten Kritiken von Zuhörern, so mit einem Sänger des Kurt-Schlosser-Chores Dresden und mit Mitgliedern des ehemaligen „Chor der Bergstadt Altenberg“.

Mutig haben wir einen Neuanfang gewagt und sehen optimistisch nach vorn – weitere Auftritte sind schon in Vorbereitung.

Edith Kamprath

Rückblick

U18-Wahlen in Altenberg



Auch Jugendliche hatten die Wahl. Bis zum 15.09.17 fanden deutschlandweit regionale U18-Wahlen statt. Ziel ist es, dass sich Jugendliche mit politischen Themen auseinandersetzen und erste Erfahrungen mit unserem Wahlsystem sammeln können. In Sachsen gab es

164 Wahllokale, bei den Jugendliche ihre Stimme abgeben konnten. Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gab es sieben Standorte, vier davon initiiert der Pro Jugend e.V. In Altenberg gab es am 14.09.17 ein öffentliches Wahllokal am Bahnhof. Die Ergebnisse der U18-Wahlen können unter www.u18.org abgerufen werden.



Mehr Informationen: www.altenberg.de

Rückblick

Sächsische Landesmeisterschaften XCO und HaiBike Rookies-Cup in Altenberg

Am letzten Augustwochenende war es endlich mal wieder soweit – Raceday am Altenberger Skilift. Nach zweijähriger Abstinenz kurbelte wieder einmal der Mountainbike-Nachwuchs und gestandene Radsportler den von den Mitgliedern des SSV Mounty Altenberg präparierten Altenberger Skihang in atemberaubendem Tempo hinauf. Anlass waren die Sächsischen Meisterschaften Mountainbike CrossCountry (XCO) sowie ein Lauf des HaiBike Rookies-Cup 2017.

Traditioneller Startpunkt war der Parkplatz am Skilift im Zentrum der Stadt, höchster Punkt das Ausflugslokal „Waldschänke – Altes Raupennest“ auf dem Gipfel des Berges. Die Sportler mussten auf der rund 2,2 Kilometer langen Runde nicht weniger als 150 Höhenmeter überwinden. Die Strecke war gewohnt anspruchsvoll mit knackigen Anstiegen und technischen Abfahrten – Zeit zum Verschnaufen blieb auf der Runde, wie immer, kaum.

Nachdem das Wetter am Freitag und Samstag während des Streckenbaus noch teilweise recht feucht daherkam, herrschte am Rennsonntag bestes Mountainbike-Wetter – die Sonne schien und das Thermometer erreichte fast die 30°C-Marke.

Auf dem Programm stand für die Teilnehmer des HaiBike Rookies-Cup zu Beginn ein anspruchsvoller Slalom als Technikwettbewerb. Dieser diente bei den Sportlern der Altersklassen U9-U19 u.a. zur Ermittlung der Startaufstellung für die anschließenden Rennen. Für die älteren Sportlerinnen und Sportler ging es hingegen direkt auf die Wettkampfstrecke. Dort wurden den Besucherinnen und Besuchern den ganzen Tag spannende und teilweise knappe Rennen geboten. Dazu gehörte u.a. das Meisterschafts-Rennen der AK Elite/Männer, welches Anton Albrecht vom SSV Mounty Altenberg zur Freude der anwesenden Altenberger Bevölkerung und des Altenberger Bürgermeisters Thomas Kirsten für sich entscheiden konnte. Auch sonst war der Renntag für die Sportlerinnen und Sportler aus Altenberg sehr erfolgreich, etwa mit dem dritten Platz von Robert Trojahn in der AK U17.

Dass der Mountainbike-Sport nichts für Langschläfer ist, zeigte sich auch letzten Sonntag mal wieder, blieb das Zuschauerinteresse aufgrund der sehr frühen Rennstarts (8.45 Uhr) doch zunächst bescheiden. Dies änderte sich jedoch im Verlauf des Vormittags und spätestens zum Mittag war der Parkplatz am Skilift Altenberg



rappelvoll. Dazu beigetragen hat sicherlich neben den spannenden Rennen das gute Verpflegungsangebot im Start-Ziel-Bereich. Dazu gehörten neben leckeren Bratwürsten und Steaks auch die zahlreichen, liebevoll zubereiteten Kuchen der Mounty Mütter und Väter. Insgesamt war es eine rundum gelungene Rennveranstaltung in Altenberg, die Lust auf mehr macht und schon sehnsüchtig auf das nächste Jahr blicken lässt.



Willkommen im Herbst...



Rückblick

Das Cinovec-/Zinnwalder Grenzbuchenfest 2018

Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V. bedankt sich herzlich bei all den vielen Kuchenbäckern, bei der Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld und bei allen, die das diesjährige Grenzbuchenfest wieder zum grenzüberschreitenden Erlebnis haben werden lassen. Natürlich auch bei der Stadt Dubi für die Organisation und Aufbau des Zeltes, bei Andreas Schmitz für die Biertischgarnituren und natürlich auch bei den „Altenberger Musikanten“, die ja einige Überstunden machen mussten, da leider die geplante Kapelle Doubravanka nicht kam und auch nicht zu erreichen war. Deshalb auch vielen Dank an den Bürgermeister der Stadt Dubi, Ing. Petr Pipal, der 100 Freibier spendierte, damit alle, die extra wegen der Blasmusikkapelle gekommen waren, nicht allzu traurig heimgehen mussten. Vielen Dank natürlich auch an die Mitglieder des Wettervereins Zinnwald-Georgenfeld für die Vorbereitung und Ausgestaltung von Würstchenstand und Kuchenbasar sowie einen besonderen Dank an Herrn Pohl von der Zinnwaldbaude für die Bereitstel-



lung der Musik-CD's. So wurde auch der letzte Kuchen noch gegessen...

Wir wünschen bis zum nächsten Grenzbuchenfest am 18. August 2018 eine gute Zeit!

20 Jahre Johannesbad Fachklinik & Gesundheitszentrum Raupennest



... und dies wurde natürlich gefeiert. Bürgermeister Thomas Kirsten dankte während der Festveranstaltung zu diesem Jubiläum dem gesamten Team des Altenberger Gesundheitszentrums aber auch der Unternehmensleitung ganz herzlich.

Mit der Eröffnung der Reha Einrichtung vor 20 Jahren nahm die Umstrukturierung unserer Stadt von einem

Bergbaustandort zu einem Zentrum des Fremdenverkehrs mit Ganzjahrestourismus und Kurwesen seinen Anfang.

Mittlerweile haben wir hier viel erreicht und das ist auch nicht zuletzt dem Gesundheitszentrum zu verdanken. Die öffentliche Bäderlandschaft für alle Gäste unserer Urlaubsregion ist eine fantastische Einrichtung und bereichert die städtische Infrastruktur in ganz besonderem Maße.

Die Verbindung zwischen Stadt und Raupennest, so wird ja das Gesundheitszentrum immer noch ganz einfach von den Altenber-

gerInnen genannt, ist schon eine ganz besondere und sicher auch im Normalfall zwischen Unternehmen und öffentlichen Gebietskörperschaften nicht so üblich. Aber das hängt auch mit der Geschichte zusammen. Nämlich am 3. Oktober 1990 übernahm die Stadt Altenberg damals das Raupennest in kommunales Eigentum und so waren in der Stadt Altenberg damals auch die Mitarbeiter der Einrichtung beschäftigt. Sicherlich hat damals Herr Linschmann eines der letzten Siegel mit DDR-Wappen erhalten, welches die Übereignung der Einrichtung im wahrsten Sinne des Wortes besiegelte. Danach haben unter anderem besonders Frau Dr. Seifert und viele weitere engagierte Mitarbeiter daran gearbeitet, dass das Raupennest am Markt blieb, das mit der Unternehmensgruppe Dr. Zwick ein Investor gefunden wurde, und dieser dann den Neubau am Galgenteich vorantrieb, und letztendlich auch umsetzte und in den vergangenen 20 Jahren zu einer wahren Erfolgsgeschichte machte.

Dafür sprach der Bürgermeister seinen Respekt und seinen Dank aus. Gleichzeitig verabschiedete Bürgermeister Thomas Kirsten auch den scheidenden Klinikleiter Hans-Jürgen Münch in seinen wohlverdienten Ruhestand und wünschte ihm, ebenso wie seiner Nachfolgerin Anke Gundel alles erdenklich Gute und wünschte allen, dass die weitere Zusammenarbeit auch so erfolgreich bleibt.

Rückblick

20 Jahre Johannesbad Fachklinik & Gesundheitszentrum Raupennest

Vom 25. bis 27. August 2017 wurde in der Johannesbad Fachklinik & Gesundheitszentrum Raupennest groß gefeiert. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Klinikneubaus fand ein umfangreiches Festwochenende statt.

Bereits am Freitag, 25. August 2017 ging der Feiermarathon los. Im Rahmen der offiziellen Festveranstaltung waren ab 13.00 Uhr zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft, Kostenträger sowie Weggefährten eingeladen. Auch Ministerpräsident Stanislaw Tillich, die 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages Andrea Dombois, die Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland Dr. Ina Ueberschär und der Aufsichtsratsvorsitzende der Johannesbad Gruppe Dr. Johannes Zwick waren unter den Ehrengästen. In ihren Grußworten lobten sie die Kompetenz und Entwicklung der Johannesbad Fachklinik. Bürgermeister Thomas Kirsten und auch Dr. Johannes Zwick würdigten in ihren Ansprachen neben dem Engagement von Herrn Münch und seinem

Team besonders den Einsatz von Frau Dr. Seifert. Ferner betonte Dr. Zwick noch einmal das hervorragend ausgebildete Personal des Raupennests. Zur Johannesbad Gruppe gehört neben weiteren Kliniken und Hotels die Johannesbad Akademie. Auch hier wird viel Geld investiert, um die eigenen Mitarbeiter aus- und weiterzubilden. Begleitet wurde das Festprogramm von Schülern des „Glückauf“-Gymnasiums Dippoldiswalde/Altenberg.

Am Freitagabend waren dann alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das Festzelt eingeladen. Als Abschiedsgeschenk für den langjährigen Klinikleiter Herrn Münch gestaltete die Belegschaft ein kleines Unterhaltungsprogramm, welches für jede Menge Spaß sorgte. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Auftritt der bekannten und beliebten Partyband „Jolly Jumpers“, die die Stimmung im Festzelt noch einmal ordentlich aufheizten.

Samstagabend, 26. August 2017 folgte eine Veranstaltung für alle Gäste und Patienten. Neben musikalischer Unterhaltung

gab es eine große, leckere 20-Jahres-Eistorte, die Hans-Jürgen Münch und seine Nachfolgerin Anke Gundel feierlich anschnitten und langjährigen Gästen persönlich überreichten.

Den krönenden Abschluss bildete der Tag der offenen Tür am Sonntag, 27. August 2017. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr fanden zahlreiche Gäste den Weg ins Raupennest und nahmen an den verschiedenen Mitmachaktionen, Messungen sowie Führungen teil. Im Festzelt wurde ebenfalls Unterhaltung angeboten. So war eine Ausstellung mit Leinwänden der 20-jährigen Erfolgsgeschichte zu sehen. Die „Blue Dragons Jazzband“ gestaltete den musikalischen Frühschoppen und nachmittags gab es eine Flamenco-Einlage sowie die Darbietung eines Helene Fischer-Doubles. Das Festwochenende war rundum gelungen und das Team der Johannesbad Fachklinik & Gesundheitszentrum Raupennest bedankt sich bei allen Partnern, Wegbegleitern und langjährigen Gästen.



Rückblick

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schellerhau

Vom 11. bis 13. August 2017 feierte die Feuerwehr Schellerhau ihr 75-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass lud sie die Feuerwehren der Gemeinde Altenberg sowie ihre Partnerfeuerwehr aus Frille auf das Festgelände vor dem Schellerhauer Gerätehaus ein. Zu den geladenen Gästen zählten u.a. Thomas Kirsten, Bürgermeister der Stadt Altenberg, sowie Udo Krause, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Sächsische Schweiz Osterzgebirge. Viele Feuerwehren und Gäste folgten dieser Einladung und versammelten sich dort gegen 18 Uhr, um mit ihren Kameradinnen und Kameraden zu feiern.

Nach den Eröffnungsworten von Wehrleiter Bernd Rast richteten auch einige Gäste ihre Glückwünsche und Grußworte sowie Präsente an die jubilierende Feuerwehr und die übrigen Gäste. Ein besonderes Präsent für die Schellerhauer waren ein massiver Holztisch samt Sitzbank und Sessel von den Feuerwehren der Gemeinde Altenberg, überreicht von den Wehrleitern der einzelnen Feuerwehren. An dieser sollen fortan Alt und Jung zusammensitzen.

Nach der offiziellen Eröffnung der Festtage startete nun ein fröhliches Beisammensein und ein Wochenende voller Abwechslung mit einer Schauübung der Jugendfeuerwehr Schellerhau, Vogel-schießen, Livemusik sowie einer Technikausstellung u.v.m.



Besonderen Dank richten die Kameraden aus Schellerhau an die zahlreichen Sponsoren und Unterstützer, ohne die ein solches Fest kaum möglich gewesen wäre. Allen voran das Ahorn Waldhotel Altenberg, welches schon seit vielen Jahren Förderer der Feuerwehr Schellerhau ist.

Familienfest der FFW und Kita Geising



Wie schon im vergangenen Jahr organisierten die Freiwillige Feuerwehr Geising, die Kita „Sonnenschein“ Geising und deren Elternvertretung ein gemeinsames Familienfest im und um das Gründelstadion herum. Am 10. Juni waren dann alle zu süßen und deftigen Speisen und Getränken, zu Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen, zum Kinderschminken, zum „Ziellöschchen“ mit der Kübelspritze, zum Entwerfen wunderschöner Sandbilder und Straßenmandalas, zum Kennenlernen der Feuerwehrtechnik, zu gewagten Sprüngen auf der Hüpfburg, ans Glücksrad, auf die Kartonbaustelle und zu einem unterhaltsamen Puppenspiel eingeladen.

Die Kinder haben die vielen Möglichkeiten zu nutzen gewusst und genossen und auch die Großen konnten sich für mehr als nur einen Plausch zusammensetzen oder auch im Feuerwehrhaus das neueste über die technische Ausstattung und Brandmeldeanlagen für Zuhause erfahren. Die Zeit verging wie im Flug und das Team der Kita Geising möchte sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. So danken wir dem Schornsteinfeger Thorsten Theiß für das Sponsoring der Hüpfburg, der Feinwerktechnik für die Kartonbausteine, der Feuerwehr und den Eltern, bzw. Familien für die tolle Zusammenarbeit, das Backen der Kuchen und das Kinderschminken im Akkord sowie Petra Friebe und Jörg Mühle für die Gewinne, welche die Kinder am Glücksrad erspielen konnten und den DJ's Liam Orschel und Anton Schmitz für die sehr gute musikalische Unterstützung.

Wir hoffen, dass alle Besucher Freude am Fest hatten und im nächsten Jahr auch zahlreich wiederkehren.

Volksbank unterstützt Restaurierung

Mutter-Bildnis von Heribert Fischer-Geising wird restauriert

Die Volksbank Dresden-Bautzen eG unterstützt die Restaurierung eines Gemäldes von Heribert Fischer-Geising mit einem Betrag von 500 Euro. Es handelt sich um die Arbeit „Meine Mutter“, Öl auf Leinwand, aus dem Jahr 1943. Die Arbeit ist dem Stil der Neuen Sachlichkeit zuzuordnen.

Die Geldübergabe erfolgte durch Regionalmarktleiter Dirk Zincke an die Witwe des Künstlers im Schloss Lauenstein. Hildegard Fischer, die am 27.09.2017 ihren 96. Geburtstag feierte, zeigte sich



hocherfreut. Bei der Präsentation des schönen Gemäldes im Rahmen der Spendenübergabe verwies sie auf die altersbedingten Spuren am Gemälde und auf einen Akt des Vandalismus (erkennbar im linken Auge), die nun fachgerecht behoben werden können. Die von Hildegard Fischer initiierte „Fischer-Geising-Stiftung“ hat ihren Sitz auf Schloss Lauenstein. Innerhalb der Schlossausstellung gibt es einen Raum, in dem ständig Arbeiten ihres Mannes gezeigt werden. „Nach der Restaurierung der Arbeit wird diese dann auch in der Dauerausstellung zu sehen sein“, betont Dieter Hoefer als Vorsitzender des Stiftungsrates.

Mehr Informationen zur Fischer-Geising-Stiftung unter www.fischer-geising-stiftung.de.

Die Fischer-Geising-Stiftung ist beheimatet im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein, 01778 Altenberg / ST Lauenstein
Tel.: 035054 25402, Fax: 035054 25455
info@schloss-lauenstein.de, www.schloss-lauenstein.de

Rückblick

Musik braucht Heimat – Heimat braucht Musik

Kein Platz blieb am 25. August im Wappensaal von Schloss Lauenstein frei, als Hans-Georg Mauer und seine Schüler zum Konzert aufspielten. 24 Kinder und Jugendliche begeisterten als Solisten oder im Ensemble ihr Publikum. Alle Nachwuchsmusiker lernen bei Hans-Georg Mauer Klavier oder Akkordeon.

Musik erklang von klassischen Stücken bis hin zu Volksliedweisen. Am Ende gab es großen Applaus nicht nur für die Nachwuchskünstler sondern auch für ihren Lehrer. Der hatte sich dieses Konzert selbst zum Geschenk gemacht, denn er feierte ein Jubiläum: sein 25. Jahr als Musiklehrer.

Doch damit nicht genug, Herr Mauer, der neben seiner Tätigkeit als Musiklehrer auch immer wieder am Flügel von Schloss Lauenstein zu Hochzeiten aufspielt und das altgediente Instrument mit all seinen Tücken sehr gut kennt, sammelte Spenden für die dringend notwendige Reparatur der Mechanik. Grandiose 305,10 Euro kamen zusammen und das Museum seinem Ziel ein ganzes Stück näher, das Instrument überholen zu lassen. Allen Schülern und Eltern und besonders auch Hans-Georg Mauer sei an dieser Stelle herzlich Dank gesagt.

*Gabriele Gelbrich, Leiterin Osterzgebirgsmuseum
Schloss Lauenstein
Foto: Tino Wolf*



Feuerengel, Harfenklänge und Chorkonzert

Zum Lauensteiner Schloßfest und den Lauensteiner Kulturtagen kamen am zweiten Septemberwochenende so viele Gäste wie noch nie. Etwa 3 000 große und kleine Besucher eroberten die kleine Bergstadt. Sie erlebten nicht nur einen bemerkenswerten historischen Handwerkermarkt mit zahlreichen Gewerken, wie Töpfer, Böttcher, Schmied und Münzhauer im wunderschönen Ambiente des Schlosshofes. Sondern, wie jedes Jahr wartete der Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. auch wieder mit einem abwechslungsreichen Programm auf dem Hof, im Schloss und Kirche auf. Und so kam wohl jeder Kunst- und Kulturliebhaber auf seine Kosten. Ein Höhepunkt war zweifelsohne das Orgelkonzert in der Stadtkirche mit dem Ausnahmeorganisten Matthias Eisenberg. Aber auch zum Chorkonzert des Männergesangsvereins Lauenstein-Geising e. V. und dessen Gastchören kamen viele Musikliebhaber und lauschten den Liedern.

Auf dem Schlosshof wiederum bildeten sich immer wieder dicke Menschentrauben, wenn mit Messern kunstvoll geworfen oder mit Fackeln waghalsig jongliert wurde. Schöne Harfenklänge sorgten für andächtige Momente. Die Organisatoren zeigten sich am Ende des Festes sehr zufrieden und werden auch im kommenden Jahr wieder nach Lauenstein zu einem kulturreichen Wochenende einladen.

Allen Helfern und Unterstützern danken die Organisatoren. Ohne die vielen fleißigen Ehrenamtlichen wäre solch ein Fest nicht zu realisieren.

Siegfried Rinke



Der Marktmeister Harald Nickoleit mit seinen Gästen

Foto: C. Nickoleit

Rückblick

Rückblick auf das Heimat- und Schützenfest 2017 in Liebenau



Am letzten Augustwochenende fand unser Heimat- und Schützenfest statt.

Bevor der diesjährige Schützenkönig per Armbrust ausgeschieden und verkündet wurde, fanden ab 11 Uhr Kinderspiele, Kinderschminken, Malen, Hüpfburg und Kletterstange sowie Elektroautos und Elektroisenbahn guten Anklang bei den Kindern. Außerdem waren am Samstagmittag eine Miniplayback- und eine Zaubershow kleine Höhepunkte für unser Publikum bei Kaffee und Kuchen. Beides kam bei den Gästen sehr gut an.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden Kinder unseres Ortes, die alle ihr Bestes gaben und viel Spaß dabei hatten.

Natürlich auch ein großes Dankeschön den Mutti s und Eltern, die in der Vorbereitung, beim Üben, beim Aussuchen der Kostüme und bei der Umsetzung auf der Bühne geholfen haben. Die Zaubershow hat nicht nur unsere Kinder begeistert.



Unser diesjähriger Schützenkönig ist Volker Lehmann, unser „Leo“, Schützenkönigin ist Ina Sager und Jugendschützenkönig ist Florian Reinke.

Wir möchten allen Vereinen, Helfern und Unterstützern sowie Sponsoren herzlich Danke sagen, die unser Fest alljährlich ermöglichen.

Die neuen Schulshirts sind da!

Einige unserer Schüler werden in Zukunft durch ihre Kleidung zu erkennen sein, denn im September war es an unserem Gymnasium in Altenberg möglich, Schulshirts zu erwerben. Organisiert wurde dies durch die zukünftigen Abiturienten, die einen Teil des Verkaufserlöses für die Gestaltung und Durchführung des Abiturballs nutzen werden. Neben Shirts gab es auch Stoff- bzw. Turnbeutel, Jacken oder Sweatshirts. Nachbestellungen sind möglich unter der Eingabe der Schule unter www.schushi.de.

J. Hoffmann



Gesundes Frühstück

Begeistert hackten und schnibbelten die Kinder der zweiten Klassen der Grundschule Altenberg Kräuter, die im Schulgarten gepflanzt wurden in einen leckeren Brotaufstrich aus Frischkäse oder Quark. Frau Frommelt hatte extra frisches Brot gebacken, das kaum ausreichte, so lecker war es. Selbst Unkräuter wie Giersch und Vogelmiere verarbeiteten wir. Hendrik hatte mit seiner Mutti Löwenzahnhonig hergestellt. Das Glas war schnell geleert. Deshalb beschlossen wir, so ein gesundes Frühstück bald wieder durchzuführen. Vielen Dank an alle Eltern, die uns stets so tatkräftig bei allen Vorhaben unterstützen.

Diane Rothe
Klassenlehrerin Klasse 2b
Grundschule Altenberg



Rückblick

Sportfest für Jedermann im Bärensteiner Leitengrund

Bärensteiner Sportveranstaltungen und das Wetter – eine oftmals unglückliche Kombination, so auch beim diesjährigen Sportfest am 26. August. Pünktlich um 10 Uhr zur Erwärmung unter Anleitung von Christine Kohlmann öffnete der Himmel seine Schleusen und es plätscherte ohne Unterlass bis zum Abschluss des leichtathletischen Dreikampfes. Die 70 gemeldeten Starter im Alter zwischen 3 und 70 Jahren mussten da durch und spulten ihre Wettkämpfe Sprint, Weitsprung und Kugelstoß bzw. Schlagballweitwurf souverän herunter. Auch diesmal waren wieder sehr viele Kinder am Start, begleitet und unterstützt von ihren Eltern und Großeltern. Kompliment für euer Durchhaltevermögen.

Für das ab 12 Uhr geplante Volleyballturnier kam der Wetterumschwung in Richtung Sonne und abtrocknender Wettkampfanlagen zu spät und musste leider ausfallen.

Weiter ging es um 15 Uhr mit dem Stundenpaarzeitfahren „Rund um die Leite“. Die inzwischen abgetrocknete Strecke nötigte den 13 gemeldeten Teams trotzdem großen Respekt ab. Wechselnde Fahrbahnbeläge, ein langer Anstieg über die Leite, rasante Abfahrt am Kalkberg und die enge und schnelle Kurve ins Sportgelände zwangen alle Starter zur Konzentration. Leider gab es nach einigen unfallfreien Jahren diesmal wieder zwei Stürze. Robin Herold kam im Wechselbereich bei Start und Ziel zu Fall und Hanno Flamman stürzte in der schnellen Kurve zur Einfahrt ins Sportgelände. Beide Aktive trugen zum Glück „nur“ Hautabschürfungen davon und konnten erfolgreich ihr Rennen fortführen und beenden. Gratulation den beiden für ihren Sportsgeist. Danke auch an die Fa. Herbrig, die mit der Öffnung des Tores zur ehemaligen Schule allen Startern eine direkte und geradlinige Durchfahrt vom Sportgelände zur Leite ermöglichte und den Kameraden der Bärensteiner Feuerwehr für die Absicherung des Rennens am Kalkberg und an der Leite.

Frank Bellmann als Cheforganisator und -kommentator hatte in diesem Jahr mit Atze einen zweiten Mann am Mikrofon, der sich während des Radrennens in Richtung Leite begab und von unterwegs Zwischenberichte lieferte. Eine super Idee, allein die technische Umsetzung mit der begrenzten Reichweite eines Funkmikrofonos machte das Vorhaben etwas schwierig. Aber wir sind uns sicher, dass dieses Problem bis zum nächsten Jahr behoben werden wird.

Nach dem Stundenpaarzeitfahren ist vor dem Stundenpaarlauf, der rund um den Fußballplatz wieder in den Kategorien 250-m-Rasenrunde und 350-m-Crosslauf stattfand. Auch hier gingen 13



Start des Stundenpaarzeitfahrens

Paare an den Start und nahmen den Kampf gegen die Uhr und den inneren Schweinehund auf. Geschafft haben es alle und das wurde mit Applaus der zahlreichen Zuschauer quittiert. Frank Bellmann sorgte in gewohnter souveräner Manier für die nötigen Hintergrundinfos während dieser Stunde und auch Atze kam nochmal zum Einsatz, um vom Dach des Sportgebäudes zu kommentieren und Fotos vom frisch in den Fußballrasen geschnittenen TSV-Schriftzuges zu schießen.

Bei der im Anschluss durchgeführten Siegerehrung erhielten alle Aktiven eine Urkunde und Medaille, für die Jüngsten gab's noch Sachpreise dazu.

Vielen Dank an die Organisatoren und Helfer für einen reibungslosen Ablauf des Sportfestes. Danke den zahlreichen Rundenzählern, Betreuern an den einzelnen Wettkampfstätten, Urkundenschreibern und den Frauen der Sportgruppe, die zusammen mit der Fleischerei Marcus Lieber aus Schlottwitz die gastronomische Versorgung absicherten.

Unser Dank geht an die Aktiven für ihre sportlichen Leistungen an einem langen Tag im Bärensteiner Leitengrund. Auch 2018 wird es wieder heißen:

AUF ZUM SPORTFEST NACH BÄRENSTEIN.

Olaf Sokatsch
www.tsv-baerenstein.de



In Anbetracht der vielen mit Begeisterung teilnehmenden Kinder ist uns um den Sport in Bärenstein nicht bange.

Rückblicke

Tag des offenen Denkmals 2017

In diesem Jahr fand am 10. September der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Macht und Pracht“ statt. Da die sächsischen Bergleute die Grundlagen für die Macht und Pracht in Sachsen geschaffen haben, nahm der Knappenverein Altenberg das zum Anlass, an diesem Tag den ehemaligen „Zentralschacht“ bzw. „Arno-Lippmann-Schacht“ mit Fördermaschinenhaus und Schachtgebäude für interessierte Besucher zu öffnen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Projektgesellschaft Altenberg mbH und dem Förderverein für die Montanregion Erzgebirge e.V. konnte das Vorhaben realisiert werden. Trotzdem zahlreiche weitere Objekte an diesem Tag Besuchern zugänglich gemacht worden sind, kamen 124 Interessierte nach Altenberg, um sich über das künftige Welterbeobjekt zu informieren.

Durch die Führungskräfte wurden alle Fragen der Besucher zu technischen Details der Fördermaschine und dem Förderturm, wie auch zu Arbeitsprozessen und der Gebäudenutzung beantwortet

und auch anschaulich an einzelnen Objekten direkt erläutert. Der Knappenverein Altenberg e.V., der am gleichen Tag an der großen Bergparade aus Anlass des 5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Ehrenfriedersdorf war, und dort unsere Bergstadt präsentierte, möchte sich auf diesem Wege bei Gunther Kaden und Günther Schütze aus Altenberg und bei Wolfgang und Alexander Böhme aus Neustadt für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Bei bestehendem Interesse werden wir gemeinsam mit der Projektgesellschaft Altenberg mbH unseren Gästen und Einwohnern die Möglichkeit bieten dieses imposante technische Denkmal der Bergbaugeschichte auch künftig unter sach- und fachkundiger Führung zu besichtigen.

*Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Glück auf,
der Knappenverein Altenberg e.V.*



50 Jahre seit dem Schulstart zur EOS „Glück Auf Altenberg“

Für etwa 50 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Dippoldiswalde, begann am 1. September 1967 die 9. Klasse. Zwei Klassen wurden gebildet, die sich durch die Fremdsprachen Englisch oder Französisch unterschieden.

Vier Jahre an dieser Schule haben manche Spuren bei uns Schülern, Lehrern, am Gebäude und in der Stadt Altenberg hinterlassen. 1971 war Abiturprüfung und es ging hinaus ins Leben, meist zum Studium wie Pädagogik, Medizin, Ingenieurwissenschaften usw., die guten Freundschaften brauchten keine festen Termine. Selbst in den politisch unruhigen 80-igern gab es hier und da mal einen kurzen Kontakt. Nach dem Mauerfall war dann die Wiedersehensfreude umso größer, wir waren wieder da und jeder hatte so seine Geschichte zu erzählen.

50 Jahre später, Juli 2017, ich hatte gerade die niederschmetternde Diagnose nach einem Kopf MRT bekommen: -raumgreifender Tumor mit Verdacht auf bösartige Struktur.- War es das also, wenig Monate vor der Rente? Was wird aus Familie, Kinder, Enkel, Stadtrat, Haus, Hobbys ...?

Wie viel Zeit bleibt mir noch, wer kann mir jetzt darauf eine Antwort geben, wen kannst du vertrauen? Fragen über Fragen. Die nächste Klinik in Dresden versprach Hilfe, aber aufgrund der Urlaubssituation erst in drei Wochen.

Aber, da gab es ja noch den Bertram, den aus Schellerhau, jetzt irgendwo bei Köln, Professor für Neurochirurgie, Spezialist für Mikrochirurgie, eben im Kopf ... der aus der alten Klasse...

Ein paar Klicks, einige Telefonate, eine Mailbox, Bertram ruft Freitagabend nach 20 Uhr zurück - „Schick mir die Daten CD, lass den Kopf nicht hängen!“ Montagvormittag war die CD unterwegs, mittwochs die moderate Rückmeldung: „Natürlich brauche ich Gewebeprobe, es sieht aus meiner Erfahrung heraus aber nicht so schlecht aus. Wenn Du willst, operiere ich dich, mach unter jener Telefonnummer einen Termin aus, warte aber nicht zu lange“.

Am 14. August hat mich mein Bruder ins rund sechshundert Kilometer entfernte Wuppertal zur Klinik gefahren, nach intensiven Feindiagnosen hat Bertram am 16. August in einer mehrstündigen Operation den größten Teil des Tumors entfernt, die befreiende Diagnose, kein Krebs, keine Streuungen. Am 30. August wurde ich entlassen, ab dem 12. September fahre ich zur Reha. Das wesentliche ist getan, ein paar Kleinigkeiten müssen noch untersucht und abgearbeitet werden, ich lebe wieder mit Zuversicht.

Danke für diese Schulfreundschaft, wir werden die Geschichten weiterschreiben....

Theodor Schulze

Rückblick

Tolle Unterstützung in der Kita „Sonnenschein“ Geising

Während der Sommerferien ist in unserer Kita wenig von Faulenzen zu spüren. Nicht nur das Projekt um das Leben im Mittelalter mit selbst gebauten Burgen, gemalten und geklebten Schlössern, Schwertern, Schilden, Steckpferden, spannenden Geschichten, Burgmauern um unsere Kita, noch vielem mehr und einem Ritterfest als krönenden Abschluss hält die Kinder und PädagogInnen in Atem, sondern auch die Umzüge der Kindergruppen im Haus. Die „Kleinen“ wurden zu „Mittleren“ und „Großen“, es gibt neue „Kleine“ und wir verabschiedeten auch wieder ein paar „Große“ mit lachendem und weinendem Auge in die Schule. Dabei ziehen die größer gewordenen Kinder der Kita in die Räume

weiter, die für sie besser als Ort zum Lernen geeignet sind.

Nach und nach werden dann immer wieder die Räume saniert, verschönert und neu ausgestattet. In diesem Sommer betraf das vor allem das neue Gruppenzimmer der „Mäuse“ und das Bauzimmer der Mitteleltern, das vor allem den Kindergartenkindern zur Verfügung steht. Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Sponsoren, Handwerker und fleißigen HelferInnen wären diese Verschönerungen nicht so gut und schnell gelungen! Besonderer Dank gilt hier der Bau Zier GmbH von Herrn Heiko Zier, die für das Bauzimmer neue Möbel spendete, dem Tischler Hans Haney, der im Zimmer der „Mäuse“ viele Arbeitsstunden investier-

te, der freischaffenden Künstlerin Romy Knauthe, die der Kita mittlerweile schon auf allen Etagen mit ihren Werken Leben eingehaucht hat, Antje Zetzsche, die uns mit Material für die Kinder unterstützt hat und den Eltern, die dafür gesorgt haben, dass alle Möbel stabil und an der richtigen Stelle stehen.

Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl in ihrer umgestalteten Umgebung und danken uns damit den gemeinsamen Aufwand. Das Team der Kita „Sonnenschein“ ist beeindruckt von dem Einsatz der Eltern und Familien und freut sich, dass wir auf diese Art die Entwicklung der Kinder und der Kindertagesstätte gemeinsam voranbringen.

Großer Herbstputz auf dem Altenberger Kindertagesplatz

Am Samstag, dem 09.09.2017 um 9.00 Uhr trafen sich viele fleißige Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und unser Hausmeister zum großen Arbeitseinsatz. An diesem arbeitsreichen Vormittag konnten wir gemeinsam mit Geschick und baufachmäßigen Know-how ein tolles Ergebnis für unsere Kinder erzielen.

Was wurde alles erneuert?

- Dach des Spielhauses im Krippengarten
- Dach des Spielhauses im Kindergartenbereich sowie Aufwertung des Hauses mit Gestaltungselementen und Spielregalen
- Erneuerung der Umzäunung innerhalb des Spielplatzes
- Trockenlegung des offenen Spielhauses sowie verschiedene Instandsetzungsarbeiten
- Hochbeete wurden neu bepflanzt und befüllt

Außerdem wurde der sehr mitgenommene Spielberg mit Mutterboden neu aufgefüllt, eingesät und repariert. In diesem Zuge wurde eine neue Rutsche am Berg befestigt, welche von den

Kleinsten genutzt werden kann. Auch die Fallschutzfläche vor der Rutsche wurde vergrößert und begradigt.

Wir hoffen, dass unsere Kinder den Berg im nächsten Frühjahr wieder voll nutzen können, denn er fehlt ihnen sehr.

Wir danken Herrn Wessler für seinen Einsatz mit Bagger, Radlader und Mutterboden sowie allen fleißigen Vatis, Muttis und Omas. Ohne deren Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen.

Unser Dank gilt auch dem Bauhof, durch dessen fleißige Mitarbeiter wurde die Sandfläche vergrößert und erneuert. Außerdem wurde der Bereich, welchen die Kinder für das Fahren mit Fahrzeugen nutzen begradigt und aufgefüllt.

Danke sagen die ErzieherInnen

Die Gesamtleitung der Kindertagesstätten Altenberg möchte zusätzlich den Erzieherinnen Peggy Raffel, Nancy Hornoff, Karin Kropfgans und Aline Schreier herzlichst für ihren Einsatz an diesem Tag ein großes „Dankeschön“ aussprechen.



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen **Telefon: (037208) 876-200**

Informationen

Neues von advita Haus in Altenberg

advita und SALUS domi gehen in Altenberg einen gemeinsamen Weg

Der Pflege- und Betreuungsdienst SALUS domi aus Altenberg wird zum 1. Januar 2018 Teil der advita Pflegedienst GmbH. Die zwischen Antje Baor und der Geschäftsführung der advita Pflegedienst GmbH gemeinsam getroffene Entscheidung wurde am 7. September auf der Mitarbeiterversammlung von SALUS domi bekanntgegeben.

Grund dafür ist die Neueröffnung des advita Hauses Altenberg zum Juni 2018. Der Zusammenschluss beider Unternehmen war der logische Schritt, um eine optimale Versorgung in der Region Altenberg zu sichern.

Selbstverständlich werden alle 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SALUS domi dann in der advita-Niederlassung Altenberg weiterarbeiten und weiterhin die bestehenden Kunden an den Standorten Altenberg und Glashütte versorgen. Frau Antje Baor bleibt dem Team erhalten und wird die neue advita Niederlassung leiten und damit auch die Führung des advita Hauses Altenberg ab 2018 übernehmen.

Der Baufortschritt für das zukünftige advita Haus, ist deutlich sichtbar. Die Bauarbeiter haben in den letzten Monaten großes geleistet und so soll voraussichtlich Mitte Oktober Richtfest gefeiert werden können. Momentan wird das Haus an das Altenberger Fernwärmenetz angeschlossen und so sollte es möglich sein, dass der Innenausbau des Hauses planmäßig über den Winter erfolgen kann.

Das advita Haus „Geisingbergblick“ wird neben Betreuten Wohnen auch Tagespflege sowie in zwei Pflege-Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz anbieten.

■ Kontakt

advita Pflegedienst GmbH | Kantstraße 151 | 10623 Berlin
Tel 030 437273 125 | Fax 030 437273 114
E-Mail pr@advita.de | Web www.advita.de

Herzliche Einladung
zum Seniorentreff in Lauenstein

Am **Donnerstag, dem 5. Oktober 2017** findet um **14.30 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Markt 2 unser nächster Seniorentreff statt.

Thema: „Alternativen zum Heim“

Vorgestellt von Herrn Heller Inhaber von PROMEDICA PLUS

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Lauenstein

Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

Jugendleiterschulung beim Jugendring
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Im November bietet der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. eine weitere Schulung zum Jugendleiter (JuleiCa) an. An zwei Wochenenden hast Du die Möglichkeit, Dich in verschiedenen Modulen weiterzubilden (Pädagogik, Demokratie, Kindeswohl, Finanzen, 1. Hilfe, Recht) und lernst, eine Jugendgruppe zu leiten.

■ Wann:

- Grundkurs: 10. bis 12.11. + 18.-19.11.2017 (55,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung)
- Aufbaukurs: 10. bis 12.11.2017 (30,00 € inkl. Übernachtung und Verpflegung)
- 1. Hilfe an Kindern und Jugendlichen: 19.11.2017 (10,00 €)

■ Wo: Gästehaus am Backofenfelsen in Freital

■ Anmeldeschluss: 20.10.2017

Bei Interesse und für nähere Informationen melde Dich bitte beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. unter christina.kah@jugend-ring.de oder 0152/53107657 bzw. 03501/571167.

■ Tanzkreis Schmiedeberg

Der Tanzkreis für geselliges Tanzen
im Martin-Luther-King-Haus trifft sich wieder am
04.10. und 25.10.2017 von 15.45 bis 17.15 Uhr

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Gudrun Hartmann, Telefon 035052/67863.



Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

es ist Herbst geworden, und damit verbleiben nur noch 3 Monate bis zum Jahresende von 2017. In Windeseile ist doch wieder einmal die Zeit verfliegen und sie rennt, besonders von der älteren Generation so gefühlt, immer rasanter.

Am 15. September haben wir von der Seniorenhilfe, wie jedes Jahr, eine Dankeschön-Zusammenkunft mit unseren Ehrenamtlichen organisiert. Bei Kaffee und Kuchen, der durch die Spende der ENSO im Frühjahr finanziert werden konnte, wurde im Lugsteinhof in Zinnwald Resümee über das vergangene Dreivierteljahr gezogen. Großer Dank ging an die mittlerweile 20 freiwilligen Mitarbeiter, die in den 9 Monaten fast 700 Stunden in der niedrigschwelligen Betreuung realisierten, viele Fahrstunden zu Ärzten, Therapien oder Einkäufen leisteten. Sie sehen nicht auf die Uhr und stellen ihre Freizeit den älteren Menschen zur Verfügung, die natürlich mehr als dankbar für jegliche Unterstützung und Zuwendung sind. In diesem Jahr konnten wir sogar 5 neue Ehrenamtliche in unseren Reihen begrüßen. Ein herzlicher Dank ging auch an Herrn Socha und Herrn Fürbaß, die uns seit Anbeginn der Seniorenhilfe zu unseren Seniorenveranstaltungen ehrenamtlich begleiten. Auch dieses Treffen unterhalten Sie wieder kurzweilig mit Musik und Gesang. Wir sind optimistisch, dass die Zusammenarbeit mit unseren Ehrenamtlichen und der Zuspruch von den Senioren weiterhin so positiv sind. Vielleicht hat auch jemand von Ihnen Zeit und Lust, ehrenamtlich bei uns mitzumachen. Wir freuen uns über jede „helfende Hand“.

Unsere geplanten Veranstaltungen für Oktober 2017 zum Thema „Alternativen zum Heim“ – vorgestellt von Herrn Heller - Inhaber von PROMEDICA PLUS

■ Termine und Orte

- 05. Oktober in Lauenstein im Schulungsraum der Feuerwehr
- 12. Oktober in Geising im Ratskeller
- 17. Oktober in Altenberg im Hotel Lindenhof
- 19. Oktober in Falkenhain ehemalige Schule/Raum der Feuerwehr
- 26. Oktober in Zinnwald Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof

Beginn ist jeweils 14:30 Uhr. Wenn Sie das Thema interessiert und Sie nicht wissen, wie Sie dahin kommen sollen, rufen Sie bitte bei uns an.

■ Sprechzeiten in den jeweiligen Orten

Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45

01773 Altenberg, OT Bärenfels

Montag 09:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Altenberg

Am Bahnhof 1 – 01773 Altenberg Eingang Tourist-Info-Büro

jeden 2. und 4. Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr

Telefon: 035052 12702

Mobil: 015114553683

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Wir verbleiben wie immer getreu unserem Motto:

Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle

Kreissportbund

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. informiert:

■ Sportkalender 2018

Das Sportjahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu. Beim Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben bereits die Planungen für 2018 begonnen. Dazu gehört auch wieder die Herausgabe eines Sportkalenders. Seit 13. September stehen die entsprechenden Unterlagen (Veränderungen bei Vereinsdaten, Anmeldung von Sportveranstaltungen, Vereinsjubiläen, Angebote von Sport- und Showgruppen) unter www.kreissportbund.net unter Download – Sportkalender 2018 – zum Ausfüllen bereit. Wir favorisieren dabei die Onlinemeldung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit ein PDF-Dokument zu nutzen.

Vereine, die diese Möglichkeiten nicht haben, wenden sich bitte an die KSB-Geschäftsstelle. Sie bekommen die gewünschten Formulare zugesandt. Letzter Abgabetermin ist der **22. Oktober 2017**. (WoVo)

■ Fünf Nominierte für Deutschen Engagementpreis

Bis 20. Oktober kann für den Deutschen Engagementpreis 2017 online abgestimmt werden. Dafür wurden 685 Personen oder Organisationen nominiert. Aus den Reihen des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge haben es fünf Sportfreunde geschafft. Mandy Schneider (VfL Pirna-Copitz 07), Mario Gnannt (SG Motor Wilsdruff), Uwe Fuhrmann (Judo und Sportverein Pirna-Copitz), Volker Brückner (FSV 1923 Lohmen) und Werner Schiffner (Schützenverein Langenwolmsdorf Trad. 1518/ra. 1998).

Der Publikumspreis ist für den Sieger mit 10.000 Euro dotiert. Außerdem gewinnen die ersten 50 Plätze der Abstimmung die Teilnahme an einem kostenfreien Weiterbildungsseminar in Berlin. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Engagementpreises werden bei der festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin bekannt gegeben.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit. Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Generali Deutschland AG und die Deutsche Fernsehlotterie.

So kommen Sie zu unseren Kandidaten: www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis, dann auf das Bundesland Sachsen klicken, anschließend auf das Themenfeld Sport und zum Schluss auf Suchen. (WoVo)

Informationen

Neuer Unicus-Kurs startet am 16.10.2017

„Unicus“ – im Haus der Sinne – Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen für Babys im ersten Lebensjahr- neuer Kurs beginnt am 16.10.2017, 13.00 Uhr

Heranwachsende Babys lernen vorrangig an der Vorbildwirkung der Familie, insbesondere ihrer Eltern. Angesichts dieser Erkenntnis bietet der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. als AOK Plus-Partner im Bereich „Junge Familie – Baby PLUS“ den Babykurs „Unicus - Im Haus der Sinne“ an.

In jeder Kurseinheit steht einer unserer fünf Sinne im Mittelpunkt und kann von den Babys durch unterschiedliche Materialien und Methoden erlebt werden.

Der Kurs (10 x 90 min) findet in einer Gruppe aus 6 bis 8 gleichaltrigen Babys mit ihren Müttern oder Vätern statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und telefonisch, bzw. per E-Mail unter unten stehenden Kontakten möglich.

Kursgebühr: AOK Plus Gutschein bzw. 100,00 € (Eine Erstattung ist möglich, bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.)

Informationen zu weiteren Kursterminen oder Anmeldungen per E-Mail an nfo@kinderschutzbund-soe.de oder telefonisch unter 03504 600960

Auf unserer Homepage www.kinderschutzbund-soe.de finden Sie auch das Anmeldeformular.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kursort: Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Familienzentrum
Weißeritzstraße 30 | 01744 Dippoldiswalde

ADAC-Prüfdienst unterwegs

ADAC prüft das Licht am PKW sowie nach technischer Möglichkeit den Ladezustand der Batterie und Frostschutz – ein Check im Dienste der Sicherheit

Die wartungsfreie Beleuchtung an Fahrzeugen gibt es noch nicht. Es fallen Lampen und Blinkleuchten aus, oder die Scheinwerfer sind verstellt. Bei allen ADAC-Beleuchtungsaktionen wiesen die Hälfte der untersuchten Fahrzeuge Mängel auf. Genug Gründe, regelmäßig das Licht am Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie (nach technischer Möglichkeit) und es wird kontrolliert ob ausreichend Frostschutzmittel vorhanden ist.

Unser Prüfzug befindet sich vom **09.10.17 bis 11.10.17** auf dem Parkplatz Am Lift in Altenberg.

Prüfzeiten: von 10.00 bis 13.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Für Fahrzeuge mit ordnungsgemäßer Beleuchtung gibt es eine Prüfplakette.

Bei Routinekontrollen der Polizei gilt diese Plakette auch als Nachweis dafür, dass die Beleuchtungsanlage am Fahrzeug überprüft wurde.

Reinhard Neike, Prüfdienst im Auftrag des ADAC Sachsen

Kirchennachrichten

Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

27. Sonntag im Jahreskreis, 08.10.2017

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald
15:00 Uhr Schlesische Rosenkranzandacht in Kipsdorf
anschließend Kaffeetrinken

Freitag, 13.10.2017

10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

Samstag, 14.10.2017

09:00 Uhr Arbeitseinsatz in Zinnwald

28. Sonntag im Jahreskreis, 15.10.2017

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 14.10.)
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 14.10.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Dienstag, 17.10.2017

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald, anschließend
Seniorenvormittag

29. Sonntag im Jahreskreis, 22.10.2017

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Samstag, 28.10.2017

15:00 Uhr Gräbersegnung in Geising
16:00 Uhr Gräbersegnung in Zinnwald

30. Sonntag im Jahreskreis, 29.10.2017

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 28.10.)
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 28.10.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Allerheiligen, 01.11.2017

08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik „Raupennest“ in Altenberg

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/614065

E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin

Frau Lenka Peregrinova

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro

Johannisstraße 2, 01705 Freital

Tel.: 0351/6491929

E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Kirchennachrichten

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

08. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde
10.30 Uhr Oberbärenburg

14. Oktober

19.00 Uhr Oberbärenburg – „Stille Zeit“

15. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg und Liebenau
10.30 Uhr Bärenstein und Fürstenau

22. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde – Kirchweih und Schellerhau
10.30 Uhr Geising und Zinnwald

27. Oktober

10.00 Uhr Bärenstein – im Seniorenheim

29. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Bärenstein und Liebenau
10.30 Uhr Fürstenau – Kirchweih und Oberbärenburg

31. Oktober – Reformationstag

10.00 Uhr Lauenstein – Festgottesdienst

(1) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Gemeindeabend mit dem Bibelmissionar Frans Schadee und seiner Frau Piret

Samstag, 14. Oktober – 19.30 Uhr, Pfarrhaus Liebenau

Frans und Piret werden wieder von ihrer Arbeit (vorwiegend in Osteuropa) berichten. Wir dürfen gespannt sein auf Neuigkeiten aus dem Missionsdienst sowie auf interessante Zeugnisse aus ihrem bewegten Leben.

Konzert mit dem Posaunenquartett „Opus4“

Dienstag, 31. Oktober – 16.00 Uhr, Kirche zu Lauenstein

Das Konzert findet im Rahmen des Reformationsfestes Lauenstein statt.

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)
- **Pfarramt Geising** (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Großmann (035056-31856)
- **Pfarramt Glashütte** (für Bärenstein) – Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Johannes Keller (035053-48685)
- **Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 – Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)